168. Jahrgang

Merseburger Tageblati Merschurger Rurior Mierschurger Zeitung

Mit den amtlichen Bekonntmachungen des Stadt = und Landtreises Merseburg.

Donnerstagausgabe

Merleburg, den 18. Oftober 1928

Nummer 246

Die heutige Mummer umfaßt 12 Geiten

Neues in Kurze.

Weitere Sahlen über die geringe Unterftütigung des fommuniftischen Bollsbegebrens werden befannt. In Ablin find 45 Pros. der for Meichstagsmaß abgegebrens der Meichstagsmaß abgegebren 30 Pros. der Steinstelle der Schalber der

And die neuerlichen Bemühungen der rufilichen Reglerung, einen weiteren 300 füs 600 Millionen Kredit für Indonfrienarfalle in Deutschand zu erdalten, haben Schiffbruch er-litten, welt die Beichsgarantie desur niche zu erlangen ist.

Rachdem der von beiden Teilen abgelehnte Schiedsspruch im Waldenburger Streit vom Reichsarbeitsmintiler als verbindlich erflärt worden ist, Jaden die beteitligten Gewerffcaften gestern einen Aufruf veröffentlicht, in dem der Abbruch des Streifs und die sofortige Wiederaufnahme der Arbeit verfündet werden.

Der diesjährigen Alibrertagung des Reichs-landbumdes, die am 15. November 1998 im Landbumdeaue, der ille fatter für fattinete, nieb das Gefamitbem a. Begeber Gelbitbiffe ber beutichen Landwitfigaft zu-grunde liegen.

grunde liegen. *

Der diplomatische Korrespondent des Londoner "Dalin Telegraph" wirst von neuem die Frage aus, warum die jest noch feine Millierien die Millierien die Millierien die Millierien die Millierien die Honge des Millierien die Honge des Millierien die Honge des die Honge die

Bet den Bahlen der Bertranensmänner im öfterreichischen Bundesher, erlitten die Sozia-liften eine vernichtende Riederlage, sie behief-ten nur noch 61 von ihren bisherigen 118 Mav-daten.

Bet den bsterreichischen Bundesbahnen soll zu Reusahr eine löprozentige Erhöhung der Bersonentarise, sowie eine etwa 14prozentige Erhöhung der Frachtentarise erfolgen.

Die Londoner "Financial Times" meldet: Der Generalagent für Reparationen, Parfer Gilbert, weilt augenblidlich in London. Er verbrachte das Bossenende mit Schaffanzler Churchill. Es verlautet, des der Zweck eines Beschese nur, die deutsche Aber Zweck eines Beschese war, die deutsche Aber Zweck eines Beschese war, die deutsche Aber Zweck eines des fünftigen Zahlungen au erörtern, und daß befriedigende Fortschriftette erzielt wurden. Der Generalagent wird voraussschiftlich demnächt auch nach Reuport reisen.

Der Partier "Temps melbet, daß am 8. Ro-bember in der Reparationskommission die Be-eratungen über den Bericht des Generalgaeuten beginnen. Die franzölische Stellungungline des ich nicht gang mit den Vorschäusen des Gene-ralagenten, belonders nicht, mas die Endlumme ber benissen Reparationsbagtungen betreffe.

Aus Berlin wird mitgeteilt: Die Melbungen aus London über eine Ansang nächster Jahres beworstehende Reparationskonserung find reine Bermutungen. Es ist im Augen-blick noch nicht abzuschen, wann und wo eine solche Konserung abzehalten werden wird.

Der Parifer "Serald" meldet aus London: De aut eftriger Meldung entwendete Vorinstellung unt det in ruflissen sich den befinden. Die Amadum gründet sich auf des beschiedeunigte Abseite eines ruflissen Emigran-ten, der politisch in Berdacht fand, und auf den zybalt des Dortments, den Schutz der Pf-je e im Kriegssal.

Das italienische Sondergericht aum Schuhe des Staates in Lucca vernrreitte einen Kommunisten aum Tode durch Erschießen und einen Parteigenossen an 18 Jahren Einzel-

Millionenangebote für Reklameflüge des "Graf Zeppelin".

Man hat — nicht gans mit Unrecht — der Zeppelinssugeitung aum Borwurf gemacht, sie sie zu geschäftstüchtig gewesen, als sie das Wonopol sür Rachrichten von dem Amerikalug an drei große Zeitungsunternehmungen verfauste, so daß die Allgemeinheit, sowelt sie nicht Zeler dieser Zeitungen war, recht stiefmütterlich über dem Filig unterrichtet wurde. Zeht beginnen aber auch die Almerikaner ibre gange Geschäftiststücktigkeit au zeigen, wie solgende Rachricht lehrt:

Bie aus Renyork gekabelt wird, find in Lakehurst für Dr. Edener und seine Begleit-mannichaft ungählige Angebote von Theatern, Hilmgelellichaften und Stablissements ein-gegangen, die sitr eine ein: ober mehrmalige Bropagandamitwirfung Millionenbeträge au-bieten. Dr. Edener lechnte bisher alle Angebote dieser Art ab, weil ihr lettes Ziel nur die Reklameschaustellung ist.

Bantett des Reugorfer Klubs der Reflamefachleute.

Bu Chem der Teilinehmer der Kahrt des "Graf Zeppelin" veranstaltete der Reuporter Abbertising-Club in seinem geräumigen Deim ein größes Vansteil. Bertreter der Bundesmarine, der Bundesaumer und fonstiger Claatsbeschieche, sowie hervorragende Reflamefadseite besonten die expodate Bedeutung des Zeppelinssignes und die durch sien eröffneten Bufunfisanssichten hinschild der Einleitung einer neuen Kern des transätlantischen Reiseverfers, wobet Deutschland und Amerika ein aufammentseitet mütrden. aufammenarbeiten mürben.

aufammenarbeiten würden.
Durch den Zeppelinfing würden Dentschand nas Amerika nächse Rachdarn.
Der Präsident des Alubs, Gilbertsodes, gab der Frende in den Areisen des Alubs Ausdruck, so bald nach Begrisung der Bremenbelden die Zeppelinfelden empfangen au dürfen. Konieradmiral Mossfet gab dem Interssens deringen der Bewunderung der Marine sür Eckeners Leistung Ausdruck. Die deutschen Konieralbeitung Unsdruck. Die deutschen Ausdrücklich und der Brandenburg, Dr. Eckener und Kapitän Lehmann, dankten sier von überwältigenden.
Dr. Eckener ichlast mit dem Auft. Auf

Dr. Edener ichloft mit bem Ruf: "Auf Bieberfeben beim nächften Rongreß ber Reflamefachlente in Berlin!"

Annelagiente in Bettini;
Als Bertreter der Reichsregterung frach Ministerialdirigent Brandenburg der Stadt Remport und dem Alub den Dant für den wundervollen Empsan, der ihn überwältig hätte, aus. Er hosse, das die ihnen aum Ausd-druck gekrachte große Derzlidfelt dazu bei-tragen werde, die Freundschaft zwilden Ame-rika und Deutschland immer weiter zu sodern und dem gestalten, das sie der Freundschaft und dem Frieden der Welt diene.

Dr. Edeners weitere Plane.

Mus Reunorf wird gemelbet: Dr. Edener plant, vor der Rudfehr die Städte Pittsburg, Afron, Detroit und, wenn möglich, auch noch Chifago au befuchen. Kapitän Lehmann hat über die Aussichten der Rückfahrt geäußert, daß man bei günstigem Bind damit rechnen könne, Seimreife in brei Tagen burch

Dr. Edener über regularen Transatlantit= Luftvertehr.

Remorter Blättermelbungen aufolge er-flärte Dr. Edener in einem Interview, der Flug des "Graf Zeppelin" babe gegelgt, daß für einen regulären Tanastlamiti-Vuliverteby ichnellere Luftichiffe und ein ftarteren

Stoff für die Stabilisierungsslächen und das Deck der Aufschiffe erforderlich seien. — Dr. Eckener sprach die Ansicht aus, daß, wenn das nötige Kapital von 14 Millionen Dollar dam Ban von vier Zeppelinen und zwei Flug-zenghallen aufgebracht werden fönne, der reguläre Luftverfehr in drei oder vier Jahren eingerichtet werden fonnte.

Whie die Blätter aus Remyork melden, hat Dr. Edener die Absicht, bei dem geplanten Fing über die Staaten des mittleren Westens soviel Passigatene wie möglich mitzunehmen. Auch nerde Dr. Edener Belprechungen mit aimertla-nitigen Kapitalisen hohen über die Bemäßrung von Arediten. Von den 1d Willionen Ooslar, die als wünschenderte Summe genannt wor-den seien, seien 8 Millionen sir den Bau von vier neuen noch größeren Luisschiffen und die übrigen sechs Willionen sir den Bau von Landungsplächen in Amerika und Europa be-stimmt.

Bei Ginrichtung eines regelmäßigen Trans: atlantischen Enftbienftes werde die Befor-berung von Passagieren nicht die hauptsache sein, da es viel vorteilhafter ware, Briefe an 50 Cents (2 Mart) bas Stud gu befor: bern, als Paffagiere gu einem Fahrpreis von ie 3000 Dollars.

Stinftige englische Sachurteile.

Tinkige englische Sachusteile.

Lord Thomson, der im Kabinett Macdonald Aufstahrumister war, erstärte in einem Interview: Die Kahrt des "Graf Zeppelin" war in je der din fich höcht er folgreich, Id betrachte den King als von güntliger Bordedentung für den späteren Erfolg eines regelmäßigen transatlamtischen Lustwerters "Graf Zeppelin" schneide bei einem Bergleich mit der Metorblägirt der Mauretanta, die aur Leberquerung des Deans dei güntligem Weiter eines mehr als fünf Zage gebrauchte, gut ah. Der durch sieher kaptan der Aufstralten und Sühafrisch der Ann nie Kilteger Sit Allan Cobbam äußerte sich: Dieser Kung aelgt große Wöglichseiten für einen regelmäßigen Lustigisspecielen wirden Europa und Americka.

3m Angenblid handelt es fich hauptfächlid nm eine finanzielle Frage, aber es ift bewie: fen worben, daß ein Lufticiff von Europa ohne Rudficht auf Betterbebingungen ab-fahren und fein Biel erreichen tann. 3ch bin fibergengt, daß wir in den nachften Jahren Transatlantit . Luftverfehr

Oberft Berrera über fpanifch-lüdameritanifchen Luftfchiffdienft,

Joanico-judamericanische Lupichijfotenit.
Der jvanisse Sberft derrera, der, wie befannt, die Netje des "Graf Zeppelin" als Bertreter spanisser zuteressentententretse mitgemacht
hat, erklärte, daß die Streed Sevilla-Buenos Aires, die von Luftschissen in dret Tagen aurückgelegt werden könnte, günst under geBeiterverhältnisse Ladische Jahrt
über dem nördlichen Atlantissen Deann. Im
übrigen wäre die des "Graf Zeppelin"
wahrscheinlich Setrachtlich erkelung der Sackfulletinus
menn eine Keller Recheung der Sackfulletinus wenn eine beffere Bedienung der Fahrtleitung mit Bettermelbungen möglich gewesen mare

Aus der argentinischen Sauptstadt Buenos Aires wird gemeldet, daß die argentinische Fostverwaltung bereits eine Privatgefellischet ermäckigt bat, die Postbeförderung amische Spausen und Argentinien (Sevilla und Vuenos Aires) mit Luftschiffen durchgustübren. Die Beförderungszeit darf vier Tage nicht über-ichtereiten.

Was wird aus "Graf Zeppelin"?

Richt nur von der spanischen Regierung, sondern auch von einer zweiten ausländlichen Rocht (Italien oder Großbritannien?) Itegt, nach unseren zwerfässigen Informationen, ein Kausangebot vor.

Ucher die weitere Berwendung des Luft-ichisses, Graf Zeppelin" erfahren wir, daß die Entscheidung der zuständigen Stellen unmittel-bar nach der Rückehr des Luftschiffes aus Amerika fallen wird.

Konjunkturwidrige Bewerkschaftspolitik.

Bon Reichsminifter a. D. Dr.-Ing. Gothein.

Der befannte de motratif de Parlamentarier und Reichsminister a. D. Dr. Ing. Gotbein, verössentlich im "dambürger Fremdenbett" (Pr. 282) unter vorstehenber tleberschrift einen sehr beachenswerten Artisel, dem wir einen sehr beachenswerten Artisel, dem wir einen sehr verteilwart. folgendes entnehmen:

blatt (Act. 203) inter vorlegender technichteinen sehr beachtenswerten Artifel, dem wir folgendes eintechnen:
"Der Sachbearbeiter des Allgemeinen Deutsichen Genwertschaftsburden für wirtschaftsvollisige Kragen. Dr. dans Arens, schreibt im Ar. 20 des "Magasin der Bittschafts, schreibt im Ar. 20 des "Magasin der Bittschaft, zebem Gewertschaftler ift es seit langem bekannt, das Ersolge nur in Zeiten auffeigender Koniunktur erzielt werden fönnen. " doß in Arifenzeiten die Erfahr einen Bertaltsche einer gerächten der Erfahrlich und einer der absein der Lebenschlung des felbes und einer Archeiten der Lebenschlung der Verläusen der Archeiten der Lebenschlung der Verläusen der Abrilante au füßen und au verlängern". Sich mit ihren Forderungen der Konlunktur anzupassen, wenn sie im Absläusen wer flach dann viele mehr selbs einem Erkören, das war die klunge Vollich mehr selbs einem Interachienen der Mehringenden kommussischen Gewertschaften. Erst nach dem Weltfrieg haben sie sied von eindringenden kommussischen Anzuben der unter Absläusen zu selbschaft der unter Absläusen zu selbschaft der Verläusen der Konlunktur auf alten Taktift anzüdigefehrt, die aber nicht auf dem Klasingegenschaft, inndern auf der Erkentnis einer weitgebenden Intereschnen beruft. So hat sich fürzisch der englische Weltenschussen krieflichts der und der Elekenkonstruktur der Verprosentigen Kürzung über Seänge dereit erklärt.

Die der Klasingen Gewertschaften wollen gewiß wer der Verprosentigen Kürzung über se sauge dereit erklärt.

Die deutschen Gewerkschaften wollen gewiß

Indo ver iggeste Aufgung ihrer Begüge bereit erklärt.
Die deutschen Gewerkschaften wollen gewiß and die Konjunstur sützen, aber sie schlagen dage ein. Mit Unterstützung nie gestellt des gestellt des gestellt dages in. Mit Unterstützung nambaster Gelehrter baben sie sich des Exportes aurechgieselst. Jede Logberesböung siedert die Kauftraft der Arbeitinehmer, also der Freiken Schäften große Aufträge ausgesüber den Produktionskätten große Aufträge ausgesüber; indem sie ihre Kangastät voll aussenischen sieden der Kangastät voll aussenischen siederum die Rachfrage nach Bare so belebt, das neue Produktionskätten erforderlich werden siederum die Rachfrage nach Bare so belebt, das neue Produktionskätten erforderlich werden, der der deutschaft der deutschaft der deutschaft der kangstage nach Bare so bestellt, das neue Produktionskätten erforderlich werden, ist deutschaft deutschaft der deutschaften. Ihr deutschaft der deutschaft deutschaft, den kannen deutschaft deutschaft, den kannen deutschaft deutschaft, den kannen deutschaft deutschaft, deutschaft, deutschaft, deutschaft, deutschaft, deutschaft, deutschaft deutschaft, de

hößt wird.

Se geht nicht an, du sagen: "Wenn die Löhne teuer merden, wird das Arbeitsprodult billiger". Der Unternehmer muß sie eben in seine Kosienrechung einfallteiteren. Die Erhöhung der Bergarbeiterlöhne hat denn auch anvangstaltig des der Kosienrechungen ber Bottenureite nach sich gesogen. Die der Vost- und Eisenbahntarise war die



is Schich, über Tage 8,08 Marth stehen 30.—40 Frozent unter den deutschen. Der französliche Frozent unter den deutschen. Der französliche Erobhandelsindex ist 107, der deutsche Schommas soll Trob der niedrigen Barlösne ist der Reallofn der französlichen Barlösne ist der Reallofn der französlichen Kreiter Laum geringen als in Deutschland. In Frankreich gibt es aber to ant wie feine Kreitskossgeit. Seine Hausschland in alle deutschland in Arnatreich gibt es aber bei nied wie feine Kreitskossgeit. Seine Hausschland ist aftiv.

in Deutschland. In Frankreich gibt es aber in att wie keine Arbeitslosseit. Seine Pandelsbilanz ist aktiv.

Pat in Deutschland die Stelgerung der Freise fortgeschte Lohnerböhungen notwendig amacht? Wacht sie iete erforderlich? Der Großbindelslinder, sie Agrartiche sand.

Pat in Karakriche 1907: 1858, sie Magnif 1928: 1896, sohe September 1927: 1858, singus 1928: 1896, sohe September: 1837, und sinst weiter. Kür Rochtosser: 1837 und sinst weiter. Kür Rochtosser: 1837, und sinst weiter. Rochtosser: 1838, und sinst weiter. Mie weiter weiter. Rochtosser: 1838, und sinst weiter durch der Lochtosser: 1838, und sinst weiter durch durch die Lochtosser: 1838, und sinst weiter der Aufter. Die Kolgewirkung war eine fortgelebt.

Die Holgemein bertegen.
Die Holgemein der Lebenshaltung von 144,6 im
Fannar 1927 auf 152,8 im September 1928, 3m
Ianfeniden Jahr fie diese Seizierung (von 154,9
auf 152,9) übrigend minimal gewesen mit im
September bereits etwas kindangla, io daß

September bereits etwas rüdgängig, jo daß ie eine erneute Vohnkeigerung in keiner Weife rechtjertigt. Um 1. Juli waren die tartinähigen Stundenlöhne der gekernten Arbeiter um 5.1, der ungekernten um 5.4 v. d. doher als am 1. Januar d. J.
Nach der "Krantfurter Zeitung" (demokratisch Ked.) find 1927 die Löhne der gekernten Arbeiter um 13.5, die der ungekernten um 17.4 Prozent gekiegen. Bom 1. Januar 1925 die Erdigen 1927 das die Steinerung 41 bzw. 26 Arbeite Gekernten Vanden der Gekernten Vanden der Vohrenden der Voh

Bedrohung des Berufsbeamtentums.

Das Land Braunichmeig, bas gang in ber Sand ber Sogialdemofraten ift, bietet ein außerordentlich lehrreiches Beifpiel bafür, mas man von einem etwaigen weiteren Fortidritt ber fogialiftifden Partei auch im Reich und in allen feinen Sandern gu erwarten batte. Diesmal ift es bas Berufsbeamtentum, bas

fich mit vollem Recht auf bas Ernftefte bedroht fieht:

Der Landesverband ber oberen Bermaltungsbeamten von Braunichweig hat an ben Banbtag eine Eingabe gegen bie Perfonalpolitit ber Megierung gerichtet, in ber es beißt: Mus Rundgebungen von mangebender Geite muffle geschloffen werben, daß die Abficht bestehe, das Bernfobeamtentum almässisch völlig au beleitigen und nach dem Borbild außerdeutscher Länder ein Bahlbeamtentum au fcaffen, wobet für die Ausmahl Beamten bie Mebrheit ber Babler den Musichlag gebe. Much der Braunschweis gifche Richterverein hat auf Grund personeller Magnahmen ber Regierung auf bem Gebiete ber Mechtepflege, in benen eine Benachteiligung bes beimifden Rachwuchfes und eine Chabiaung ber Rechtspflege erblidt mirb, eine Ginan den Landtag gerichtet

Lohnerhöhungen im Jahreswert von 1148 Millionen Mart; von 1925 bis 1927 belief fich Willionen Wart; von 1925 bis 1927 beitel 1183 bief Jähreskimme auf 5000 Willionen Wart! Eine solche Jähres nicht eine Angelein gebruch der Eshen Jähres in feinem anderen Lande der Welt fattgefunden; in den meisten find sie jett 1928 nadezat fonstant geblieben, teilmeise sogarifden anzeit gegennen; so. 4. 3. in den Bereinlaten Staafen die der Landarbeiter.

Staaten die der Landarbeiter.

Jeder vernünftig Denkende und lozial Empfindende wied dem Kreitspracht und ich eine Augemessenen der den Arbeitsprodukt wünschen. Der judet aber seine Grenze an der Kentabilität der Produktion. Bon einem Unternehmergewinn ist in der deutschen Industrie kaum noch trgendwie die Rede. Ja, die Rente des investiertes Eigenkapitals bleibt erheblich hinter dem Inskluß der aufgenommenen Kredite, ja der sicherken seinen kauften Hapter aurükt. Die Rendsit des Krediten kapitals war und Echwerthuskriften Kapitals war und I. Mugut 5,24, bei der verarbeitenden Industrie 4,62 Prozent. Mie—sielbs die hafalistischen Sandukrie 4,62 Prozent. Mie—sielbs die pakalistischen Sandukrie 4,62 Prozent. Mie—sielbs die pakalistischen Sandukrie Argentalbischung, über die Kontwendigseit, die Finanzierung aus Auskandskrediten vorzumehmen. Auslandsfrediten vorzunehmen.
Die Metallarbeiter im Weften verlangen

Der Bolfspartei mird's gu bunt.

Interpellation im beaunichweiglichen Landiag. Im braunichweiglichen Landiag ftand die große Anfrage der DAB, aur Personalpolitik auf der Landschaft Der Anfrage der Landiber Landschaft des Staatsministeriums ogy die Perionalpolitit des Staatsministeriums durch das Varteinisteresse bilitert einen und fragt aum Schluß, ob das Staatsministerium beabstatig, auf diesem Wege fortsulkreiten. Der Abg. Brandes (DBp) nannte Einzelfässe, und erflörte u. a.:
"Wir sind nicht gewillt, auf die Dauer

Ihnen an helfen, wo Sie und gebranden tonnen, und und im übrigen von Ihnen vergemaltigen gu laffen."

Bernsen wir unsere Ausluhr nicht au lietgern, wie lotten wir unsere Arbeiter bestätigten.

Arbeits folgen ab i the beiter bestätigten.

Die Arbeits fosen ab i ib ber

eits jett um 200000 höher als aur gleichen

Beit des Boriabres; die der Aurzarbeiter war

fcon am 1. Juli um 154000 höher als am

1. Juli 1927. Beide Jablen sind in sarfem

Steigen. Daben die Gewertsschein all das er
wogen, als sie ihre Lohnforderungen sellten.

als sie in den Streit traien? Daben sie die

Borte ihres wirtsgaftspolitischen Zascheraters

erwogen, daß sie erhose nur in Zeiten aufkeigender Koniunstur erzielen können", daß

in Artiengeiten die Gefahr einer Bertolechte
rung der Arbeitsbedingungen, einer Derad
bridung der Lebensfaltung beitelt?

Ele sind es selbt, die die Artien.

Stefind es felbft, die die Rrifen zeit beraufheichmören.

Boriaufige Ergebniffe der Wahlen zur Knappfdyaft.

11m den Welfenschat.

Ju den Nachrichten über den eventuellen Berkauf des Welfentschas an das Aussaud gaben die hannoverschen Abgeordneten der Deutschen Bolfspartet im Preußtigen Landag eine kleine Anfrage eingedracht, worin sie das Enachmisterium fragen, was es tun wolle, um den Verkauf des acschichtlich und kulturell bedeustigmen Schapes an das Aussauflichen Vergeichten.

Das Prenfische Staatsministerium hat gestern nochmals über den Welfenschat und feine eventuelle Erhaltung für Deutschland heraten

Bisher find die Raufverhandlungen Risber sind die Kausverhandlungen an den hohen Forderungen des ehemaligen braumichwelailden Serzogskaufes gescheitert. Der preuklisse Staat habe sich nicht entschließen Kanat habe sich nicht entschließen können, in den jeksten Zeiten großer Willigafiksnot, in denen ihm sint michtige loziale und andere Amere Geschmittel schlen. 10 Millionen sint dem Anfauf des Wessenstellungen werden jedoch weitergeführt.

Wahlen für die neugebildeten Bemeinden am 2. Dezember 1928.

Semeinden am 2. Dezember 1928.

Der Landiag hat bekanntlich beichloffen, daß die allgemeinen Neuwohlen zu den Gemeindevertretungen in den Städten und Landsemeinhen und die Andiene und Kandienen der Abeituprovina und in der Proving Welffalen erft in der Zeit vom 1. Oft. 618 31. Des. 1929, und zwar zulammen mit den allgemeinen Reundlich zu den Provingslalfundigagen und Areistagen, Kattaufinden baden. 3 est find ledig-filch die Gemeindevertretungen der am Anfahren für die die Gemeindevertretungen der am Anfahren für Gemeindevertretungen der am Anfahren der Guisdestre ober durch die Vereinigung (Jufammentegung mehrerer Gemeinden) nie uggebildern Gemeinden nie un zu mößlen.

meinden) ne ugebildeten Gemeinden neu zu mößsen.
Als Bastias für die Neuwossen die Gemeindevertreitungen erligt der Ninister des Innern, die kommisserische Gemeindeverfreber au veraussische, eine die die Araus in der Albeit der Legensper 1988 seitzustetzen. Gebeild soll daraus hingewirft werden, das un gleichen Tage die Bastien au den Gemeindevertreitungen stattsuchen, die dadurch notwendig werden, das infolge der Erböhung der Einwohnerassische Gemeindevertreitung an die Essel der Gemeindeverstemmig an die Essel der Gemeindeversammlung zu treten hat.

Infommentritt des Reichstages am 13. November.

Die Annahme, daß der Neichstag etwa um den 12. Nowember wieder aufammentreten mird, bestätigt sich. Benn auch endgiltige Vereinbarungen über den Zermin vorsegaften sind, nimmt Prässen eine, daß der Dienstag, den 18. November, sir den Beginn des Neichstagsberumms bestimmt werden wird. Als Veratungsstoff ist zumächt an eine außen po lititige Debatte über die Geister Versaublungen gedocht. Daran könnte sich die Kussprache über den sich vorliegenden vorliegen der Versaublissen der Verlässung des Pangerfreugerbaues anichlieben. Die Annahme, baf ber Reichstag etwa unt

danes anichließen.
Außerbem wird den Reichstag n. a. die erste Beratung des Etats für 1829 beigästigen, der etwa aegen Ende November dem Reichstag augeden soll. Außerbem foll wor der Welf-nachtspanis noch dos Geseh über die Erwette-erung der Unfallverlicherung auf Aranten-häuser, Femerwehren usw. erledigt werden.

Chlorodont beseitigt üblen Mundgeruchu. häßlich gefärbten Zahnbelag

Eine neue Oper von Wolf-Serrari. Uraufführung in Dresben.

Eine neine Oper von Wolf-Hertart.

Uraufführung in Dresden.

Der sumpathische Deutsch-Ataliener Wolferrart bat eine neue Oper "Sip' somvonlert; in Dresden ist sie neuesche Stallener Wolfen. Sip' sip das englische Stallener Wolfen. Sip' sip das englische Stallener ist "släden";
der Beit den den Ataliener ist en erne Keleiklott den Andenensische vorden und "von
Gerhat dauptmann. Sin, fein Keleistigen
klott den Andenensische vorden und
Gerhat dauptmann. Sin, fein Keleistigen
ein armer Zeusel, der in Annen
sing' und sich auber nach Geld, das sim betändig sicht, nach 21ebe seint. Er fällt wer
dem Grosen und seiner nach Geld, der sind bedem Grosen und seiner Geliebten betrunten zu
Voden. Der Graf und sein Gelolge machen
sich den befannten Jux: Sin wird ins Schloß
aebracht und in Prunfflebung afhect, sie ermacht er. Während er noch zu träumen glaubt,
untsa iber das, wars vorgesalen, treibt die
Dossellschieden, ihm ihre Elebe gelech, die
voll Gind erwöhrt, wird er raub übersallen
und in den Keller gelverrt. Leider wird nach
bielem Aft, dem an finisstenische Dualitäten
reichten, die Gemöde mit einem traaische
Misstang belaste und aux Tragitomöbe, die
dem altirtell des Konnvonischen wentare entfrieder in, sich aus den der Schlindisunalt von den den der Gelbitmord – au
tyat fommt Dolli, blim nochmals ihre Elebe
au erscheen, begebt elbitmord – au
tyat fommt Dolli, blim nochmals ihre Elebe
au erscheen, den der des Gelbitmord – den

au entfließen.
Dele Gebel wird von Wolf-Kerrari lehr bibnenwirtiam muitalitig gelötldert. Seine Kniff gelöt die Gefanten Boratige dieles nun ihon nicht mehr innen Multrer: Unismiten innfelt des Drocklers an die narb ebroute ge-songlige Line, videliche Rhuthmit, nament lich im Rechick Sarobittiden, luriche Auche vurfte voll Schöndeit ohne Uhgleiten in Vannele. Da nun sumal der Sip felbt eine Bembenrolle ift, darin ein Tener endlig ein-

mal wieder nicht nur in hoben Tönen ichwelgen sondern auch charafteristeren kann, ift es sicher, das das fich je angenesm arbeitende Bert seinen Beg aber die Bühnen machen wird. — Die Dresdoner Auflisstung, von Busch dirtigetz, von Erdarb inizentert, war in jedem Betrackt von Erdarb inizentert, war in jedem Betrackt voräglich, felbst die Keinken Pollen waren mit Solisten besetzt.

Uraufführung.

Opernaufführungen ohne Bühnenbild.

Opernaufführungen ohne Bühnenbild.

Der Berliner Bühnenarchiteft Traugott Miller, der seit langer Zeit verlicht, das Bühnenbild absuschaften und den Gienfonfruktionen zu erseue, da dies Prinzipien auch auch der Berling zu eine Geschaften und der Gere bei Reiminkenterung von Straubillys "Geschichte vom Seldsten" in der Erraigen. Miller sieht die beste Berling Etascher auf fünschen Allbertragen. Miller sieht die beste Geschaften auf fünschaften der Geschaften auch fünschaften der Fluster und den Geschaften auch fünschaften der Geschaften der Geschaften der Geschaften auch der Auflich der Geschaften der Gesch

Der Dichter Bermann Gutermann fdimer erfrantt.

Das Befinden Hermann Sidermanns, por eine vierzehn Tagen einen ichweren Schlaniell erlitten fatte. bet fich aufgerendent

verschlechtert. Er liegt zurzeit im Sanatorium Fürstenberg mit völliger linksseitigerLädmung, befindet sich jedoch bei vollem Bewußtsein.

Ein Becthoven-Dentmal in Buenos Mires. Die argentinische Senalstommillion bat bas Geium der Alfocacion Bagnertana genehmigt, an einem später von ber Reglerung noch au befrimmenden Drie in Buenos Aires ein Dents nal für Beethoven aufzufiellen.

Rodifdulnadrichten.

Hoch dillindirighten.

Nofiod. Amilich merden die Ernennungen des Privatdogenien Lie. Lieol. Gottfried Quell von der Universität Lieolag lowie des Privatdogenien Dr. Jur. Erif Bolf von der Universität Delbelberg vom 1. Oftober 1998 an au ordentlichen Profelioren an der Universität Vollad beflätigt. Lie. Quell wurde das Ordinariat der alliestamentlichen Theologie an Etelle von Profelior Friedr. Bounngartel übertragen, möhrend Dr. Bolf Nachfolger des verflörbenen Geb. Julitzrats Bachenfeld auf dem Lehrluch für Eirafrecht, Ertafprosefrech und Stollprosebrech wurde.

Bhirabura. Der Berliner Brivatdogent Dr.

Birliprozehrecht murde.
Würzburg. Der Verliner Privatdozent Dr.
Ludwig Ebert dat den an ihn ergangenen Ruf an die Univerliät Würzburg als Nachfolger von Professor. O. Grimm angenommen und seine Ernennung vom 1. November d. J. an zum etatsmäßigen außerordentsiden Professor der Physischleitigen Gemie der Värzburger philosophischen Facultät erhalten.
Berlin. Dem Privatdozenten für Mathe-matif an der Berliner Universität Dr. Heinrich Dopf ist ein Lehrauftrag aur Bertreiung der Topologie und abstraften Geometrie erfellt worden.

Brag. An der deutschen Univerfität Prag murben im Sommersemester 1928 insgesomt 8889, an ber beutschen Technichen Hochschulie in Brag 1913, an der in Brun 1720 Bere



Aus Merseburg Dom Eufastag.

18. Oftober.

Mit dem Tage bes beiligen Lufas tritt nach dem Bollsglauben das winterliche Jahr fein Regiment an. "Bis St. Lufas hab' die Hande, wo dir's beliebt, durch St. Lufas aber stede sie in den Busen." Er bedeutet das Ende der Gem den Bujen." Er bedeuter das Einde der Ge-witter, deun "An El Lufas gesen die Gewitter in die Kürblise". Der Landmann soll seine Perfisikaarbeit zu Ende gesührt haben, denn "Ber an St. Lufas noch nicht gesät hat, reihe sich die Haare aus" – "St. Lufas spanne noch ginnal die Ochsen an und nimm die Rüben

heraus".

Anderwärts wird die Aussaat nun am Aufastag geradezu empsosien: "St. Lufas Evangelist bringt Spätroggen ohne Miti" ober "Wer in der Pulaswoche Roggen streut, es nicht in nächster Ernte bereut". Um diese Zeit beginnt das Alhssiedaten der Schweine und das Vergen des Weines in Fässern: "Mr. Et. Aufas töte deine Schweine und spunde deine Tonnen au".

Eine Schulungstagung

Eine Schulungstagung
mber das Durchführen von Borlefelinden im
Radmen der Bolks und Jugendpliegearbeit
vill die Regierung Merjeburg durch
ble Biderelberatungsließe thes Begirks in
Jusammenarbeit mit einem herchtechnichen
Radmann am Sonntag, dem 4. Rovember 1983,
in Deliglich Arteilhändebaus) veranstalten. Es
folgen durch diele jädere fortaufegende Schulung
nicht Restlatoren, jondern einfache, aber fählge
Berlebendiger der rethem Säche im deutiden
Schriftium berangebilder werden. Im delighen
Schriftium derangebilder werden. Im delighen
Kinntelmung sin die eine der vorzechmien aukünntelmung sin die fostenlose Zeilnahme an
der Zagung sind zu fenden an Bückerei-Berraumgsstelle sin den Rugsbe, Mersfeburg, Geichailskeile: Bitterseld, Eutherhaus.

Bolt ohne Raum und Kommunalmahlen-Belet.

Gelet,
Auch an dieser Stelle set hingewiesen auf die heutige Mitgliederversammlung der Deutschaft nationalen Volkspartet abends Alfri in der Zurufgliedes, Cassinos.
Ein Aunstwert größten Stils wird gewürdigt werden, "Bolf ohne Naum" von Sans Grimm. Dazu wird ein Vortrag gebalten werden über das neue Kommunalwählen werden über das neue Kommunalwählen sie eig. – Reennde der nationalen Tache sind herzisch willfommen.

Lieumahl der Beiliker

zum Mieteinigungsamt.
Die Bahlseit der bisherigen Beisiger des Mieteinigungsamtes für den Stadifreis Werschung läuft am 31. Dezember ab. Ueber die Bedingungen der Neurvohl gidt eine Be-tanntmachung im amtlichen Teil Ausschlage

Wer darf fich "Kau'mann" nennen? Generalverfammlung bes Raufmännifden Bereins.

bes Kantmännischen Bereins.

Der Anufmännischen Berein au Werschurg hielt am Mittwochabend im "Neichsfanzler" seine diessisärige Generalversammlung ab. Der Bortsgende eröstenende geriammlung und dankte den gassteid erschiemenen Mitgliedern sür ihr Erscheinen Er gab sodann einen umfasseden tleberdisch über das verlauftene Gelchätissist. Er verlas ein Schreiben an die Handleisenmer über verschieden einen umfassen die den ehrbaren Kaufmannsfiand betreisen. Durch diess Schreiben wird der Andelssammer die Erschung der Kaufleute über nachtschammer die Stellung der Kaufleute über nachtscham er die Gereiben wird der Handleisen der Genen der Kaufmansfiand betreisen. Durch dies Schreiben wird der Handleisen der Fragen übermittelt:
Ber ift berechtigt, den Tittel "Kaufmann"

Ber ist berechtigt, den Titel "Anlmann" 311 fibren und wer ist berechtigt, Lehrlinge 311 halten. Gbenlo wird ichael Stellung gegen das Varenhausspartasseuhigtem ge-nommen, das dereits von verschiedenen größen Unternehmungen der Konsektion ein geschieden.

gefüßer wurde.

Die Berlammlung war einstimmig mit dem Bortlaut der vorgeleinen Schreiben einverstanden und dankte dem Bortlaut der vorgeleinen. Schreibenden sind vorsägliche Klusarbeitung. Im weiteren Berlauf den Schriftenden sind den Schriftenden für die vorsägliche Klusarbeitung. Im weiteren Berlauf der Schreiben der Schlösbodschule einschet. Bon den Mitgliedern wurde das lechbaft begrüßt, da die Aurse aus der vorsäglich einschlich vor den Klussen und Erhaltung eines lungen und tächtigen Rachvuchses von Bedeutung find. Der Kassenstiller Betrag zu verzeichnen gerich, der zeigte, das durch sparam Wertschnen Bertschaft ein anlechtlicher Betrag zu verzeichnen ist. Die Mulzeichnung iber die einzelnen Bertvuchungen im Soll und Haben befriedigen allieitig und der Vorsstende dankte dem Kassenstillen

Ein Lehrgang für Pfatter

ur Eenigang für Pfattet aur Einführung in die Arbeit ber 5 ein atmission findet vom 29. Oktober die 1. Kovember in den Keinsteder Ansialten zu Keinstede am darz statt. Zeder Harrer muß an dieser wichtigen Lagung teilnehmen, er verstäumt etwas, was nicht mieber anchjundenen ist, was von größter Wichtigkeit für ihn und vor allen Dingen sie seine Gemeinde ist. Darum müssen sich die zehr gang noch nicht

Begen die Sünder des Nachtbadverbotes und der Sonntagsarbeit.

Berbfibegirtstag ber Baderinnungen bes 8. Begirtes. - Ginführung ber Smangeinnung?

Serbibegirlstag der Bäderinnungen des 8.

Die Berbraucher, die es noch aus Vorfriegszelten her gewöhnt find, daß am Morgen beim Kaffee die triligen Brößen auf dem Tilige lagen, bedauern es im adgemeinen, daß mit io wielem andreren auch dies enter Einstähnung verführunden die Brößen auf der Einstähnung verführunden die Brößen betracht der Brößen Lieben der Brößen der Brö

num gar an oft übertreten werde, daß außerbem noch ein Migaler Handel in den Konditoreien am Sonniga.

blüße und daß es selbswerständlich wäre, daß aggen diese "Ruch Kollegen" auf ichärsse Seife worgegangen werden mille. Die Vollegel allein schaffe es utcht, damit diese Uberretungen geahndet werden. Bon der Innung lesst ans fonne aber auch berälts wering geschen, elnsage noch siehe Bengalsnung der heite General vollen, erne Bengten wollten, erging, erbrachten Bengels, daß es als die eine Ausgalsnung auf die Verlagen vollen, erging, erbrachten Bengels, daß es als die eine Aufgale angelehn werden milie, die Innung au einer Inwanglahren, auch allegemeinen Antlang.

Diese und andere Büniche der Bader-innung des & Begirfes tamen auf dem geftrigen Berbiftegriffstag aur Spracke. Der Borfigende, Bädermeister Freiberger, begrüßte mit berg-lichen Borten die Berlammellen, insbesondere Gewerberat Schürfbolg, Stadtrat Wie-gan d vom Magiftrat Merschurg, Dereferteits Recht vom Landratsamt Merseburg, Syndi-

angemeldet haben, umgehend noch bei der Geichäftsstelle des Deutschen Evangelichen Berkanbes sitz Koltsmission, Bertin-Dahlem, Jietenliege Leitungen lacht auch Anf. die Teilnehmergebühr nur 5 Mart. Auf dem Programm kehen il. a. folgende wichtige Themen: Die Rodwendigleit und Vildung von Gemeindetenen Pron-Kirster Müller-Gweie, Münfer), Die missionarische Aufgade des Gemeindetenen (P.
Fron-Kirster Müller-Gweie, Münfer), Die missionarische Aufgade des Gemeindetenen (P.
Schnegel, Bertin); Zeitgemäße Preigit (Rückle), Kein sied bi; Die Kirche der Jufunft (P.
Sirnbaum, damburg) Rueu Kege au den eingel-nen Etänden (Dir. Dr. Schweiser, Spandau).

Mettervorherfage.

(Rachbrud nur mit Genehmigung ber Thuringifden Landesmeiterwarte Metnar.)
Die Barmluftmassen sind in breiten

Die Barmluftmassen Ketnar.
Die Barmluftmassen sind in breiten Strömen nach Mitteleuropa eingestossen, was zu Sidrungen im Laufe des Mittwoch und in der Nacht und zu allerdings wenig ersel-lichen Niederschlägen führte. Auch für Donners-tag ist noch mit Regen zu rechnen, während am Freitag eine leichte Berussigung eintreten dürfte. Bei wosssen dien Limmel bleibt das Netter meitersin miss.

Better weiterhin mild. Borhersage: Nach vereinzelten Nieder-ichlägen leichte Besserung der Wetterlage.



Der fleine Beiger bermertt ben geftrigen, ber große Beiger ben beutigen Barometerftanb

"Die Theorie der Wirtfchaft." Bortrag im D. S. B.

tie durch Bortrage ausgefüllten Rennngabende gu erreichen versucht.

fus Boigt von der Handwertsfammer, sowie Dr. Teutloff vom mitteldeutsigen Hand-werferbund. Der Vädermeitergeingweren Weißenfels stimmte das Lied: "Doch das Lied und boch der Freund!" an. Bäderobermeiter Bogel sand beschalls berzsliche Worte der Ve-grühung. Sodann gad derr Freiberger einen Neberblid über die Wirtschaftslage

Ueberblid über die Wirtichaftslage und über die Organisation. Er betonte, daß die Räder zwar freiere Menschaft geworden sein, daß es aber notwendig sei, sich der Macht ihres Etandes bewugt au sein. Er ging dann aussishtlich auf daß Achtbackverbot und die Sonntagskarbeit ein, die wir schon oben erwähnt haben. Es wurde ein Antrag angenommen, daß alle Berlammilungen und Beranflungen, die nicht in der Bäderzeitung befanntagendem werden, vom Obermeister dem Borstigenden der Ivongskinnung mindesen Softigenden der Ivongskinnung mindesen sicht Lage vorser befanntagechen werden missen. Das Präsidium des Berbandes wurde nichten abgegen werden nächten aus gestalten und dem nächsten Frühlahrsverbandstag vorsullegen.

zulegen.

3m ber Anssprache, die den Anssührungen des Wortigenden folgten, nahm auch Gewerberat Schützenden folgten, nahm auch Gewerberat Schützenden feinen Ansschaften eine Processen der Ansschaften der Ansschaften der Verleichten der Gewerbeordnung nicht mehr als 48 Setunden in der Woche gearbeitet werden dürse.

Anr durch Tarispertrag tönne eine Mehrsatzeit von 48 Einnden Artenden vorden, nud zweit die Altunden. Da aber im Megierungsbezirt Mersehung sein Tarispertrag bestehe, im milfe die 48 Stundenarbeit eingehalten werden.

am weiteren Berlauf der Bersammlung wurde besonders von den Mitgliedern der Werseburger Bäckerinnung darauf. hin-gewiesen.

emtelen, bag unbedingt am legten Sonntag vor Beih-nachten gebaden werden durfe, ebenfo am Karfreitag.

nagien gebaden werden dürle, ebenfo am Kartreitog.

Der Kartreitag fei ein Tag, der ison jahrseschitelang als der Kackag von Oftern in Werfeburg au gelten babe. Es fei unmöglich, andreichend der die Verfeburger Bevölferung berauftellen, wenn diefer Tag als Vackag von der die Verfeburger Bevölferung berauftellen, wenn diefer Tag als Vackag von der die Verfeburger Verden der die Verschlesse und die Verschlerungen der Verden der Verden von der Verden die Verendere den verden von der V

Aufwartsbewegung im Stenographenverein "Stolze-Schrey".

noch einige Beit beifammen.

Merfeburger Mufitverein

Rammermusstabend des Rlinglerquartetts.

Mit der Meisterlädöpfungen des größen Wiener Diegigtirus frat in diesem Kongertwinter die berühmte Berliner Rammermusstätiereinigen der von der der Verschusster der Vers

Eine Dleife.

Eine Pleite.

Mit einem solden Miljerfolg hatten selbst die Rommunisten nicht gerechnet. Daß nicht einmal alle "Genossen" gefommen sind, um sich sitz den Solfsentscheib gegen den Panzertreuger einzutragen, ist sit sie ein harter Schlag. 1112 Perplonen haben sich nur eingetragen. Bei der testen Rahl im Nach im Mai, sonnten die Rommunisten 3312 Stimmen auf ihre Liste bringen: diesmal assonur etwa ein Drittel. Eine Riesenpleite!

Der Kreistag vor wichtigen Befchluffen.

Beschlissen.

Bie wir bereits geltern berichteten. wird ber Arcistan des Landrelies Werschung am Montag. 22. Oktober, zu einer wichtigen Siezus aufammentreten. In erfier Linie sandet es sich um die finanzielle Sickerung für die Errichtung von 1000 V do deut nicht eine Angeren 1929 und 1930. Die Gesamtschlen bierfür merden auf 11 Millionen Warf geschäftlich ind ihre Deckung foll eriogen durch 35 die A Mill. Mark Arbeitzgeberdrichen und erfte dyngesie der Arbeitzgeberdrichen und erfte dyngeste Arbeitzgeberdrichen und erfte dyngester der die Arbeitzgeberdrichen und erfte dyngester der die Arbeitzgeberdrichen und erfte dyngester der der die Arbeitzgeberdrichen und erfte dyngester die Beautrogramms an ermöaltigen, it die Ilebernahme und bescheunigte Arrefführung des Vaurschaften der der gescheunigte Arbeitzgeber dinnöstlich der der der der der der dinnöstlich der der der der der der der der der eine der einmalten Bertandsfichtig experimenten Gescheunige der einer der immer Versichtigung der ihne die Greiflichtigfalm giber eine andermeitige Gescheunige auf Erneben.

Der Arcistag wird sich ferner mit der Beschlegung der Infoldsge auf Erunds



Der evongelifde Silm im Winter 1928 29.

das nuieren Kirchengemeinden an eva gelifchen Filmen gezeigt werben wirb.

hatten. Es ihre Taten

ci lich aufnehmen.
In den größeren Gemeinden des
deifeltales läuft jetzt der schon in einer
visceren Rummer angefündigte Malvitafilm
Andrea, der Sohn des Zauberres", und zwan folgenden Tagen: am 18. in Be una am
1. in Erumpa, am 20. in Zorbau und am
1. in Rohbach, In Wicker und in
1. in Rohbach, In Wicker und in
1. und ohbach, In Wicker und in
1. und rift der Film bereits gewesen.

Schwindel mit Beldfammlungen für Blinde.

Si ift einmanbfrei festgestall, daß in den seigen Aboden ein Schmidder mit Alfien Gelber für Alfinde eingesammelt bat. In Welber für Alfinde eingesammelt bat. In Wolftramshaufen, Rohre, Saintrode, Großerniden usw. bei der Mann gute Erfolge gestelt. Bahrickeinsig wird dieser Schwindler auch noch woanders sein Seil versuchen. Der Alfisverein für Alfinde in der Proving Schöfen in die Nolle angeschossen in Annale ein sein der Verwinden. Der krifisverein für Alfinde in der Proving Schöfen ind in Annale nageschosien in annale in sehr segnen seine Estuart, der Menschen, wenn er sich noch woanders zeigen sollte, Klauben zu ihreiten. Man möne sich and nicht durch vorzelegte Listen täusiden lässen. Der Hilber vorzelegte Listen täusiden lässen. Der Hilber vorzelegte Listen täusiden lässen. Der Hilber von Seernafischum in Magdeburg die Erlaubnik zur Einfammlung von Gaben sier der Michael und gein Step der Schofen der von Ebernafischum in Magdeburg die Erlaubnik zur Einfammlung von Gaben sier der Michael und gein Step der Schofen der weit solgenden Wonaten wird er, wei in sehen lächen Wonaten wird er, wei in sehen den beiten betreich Schofen beiten. Die Listen entbalten in der wissen bei den der Serren, die dem der wissen bei den der Serren, die dem der wissen die Krennungsgeichen.

Dorbereitungen zum Winterfport.

Die wenigsten wissen, daß der Wintersport au einem der ichönsten Sportzweige übersaupt gehört. Wer sich, wenn der Bind ein bischen laucht und der Himmel sich gran besteht, hinter den Dien seitt und die Welt nur durch die Fensterscheiben betrachtet, der hat noch nichts von dem Hochgenus verspirtt, den alle die höben, die einnal den Winter hoch auf den Verzoge erzeicht und der Spinter hoch auf Pergen erlebt und dort Sport getrieben haben.
14 Tage im Binter im Hochgebirge erfeten in Binter im Hochgebirge erfeten vierwöchigen Sommenrufaub. Die Mkufchen fommen tiefgebräunt gurud und werden nicht wenig bestaunt. Die ultravioletten Straften üben nämlich dort oben ihre beil-fraftigfte Birfung aus.

Briefe, die ihn nicht erreichten.

3m Jahre 1927 maren 3,56 Millionen Briefe im Gebiet der Reichspoft unbestellbar

Im Jahre 1927 waren 3,50 Millionen Briefe im Gebiet der Reichspoft unbestellbac.

Briefe, die in nicht erreichien, nämitig der umpänger nicht, welle er unrichtig oder umpareichen des mehren die en unrichtig oder umpareichen nicht, well dieter fich übergang inch genannt hatte, find lett leber ein Sind briefen den Gebierder nicht, well dieter fich übergang inch genannt hatte, find lett leber ein Sind briefen der Stelekender nicht wellt die Gebierder nicht wellt die Gebierder nicht wellt, well dieter die Briefen der Gebierder nicht genannt hatte, find lett leber ein Sind briefen der Welchebernagen der Millichten der Stelekendagen der Millichten der Millichten der Stelekendagen der Millichten der Millichten der Stelekendagen der Millichten der Stelekendagen der Millichten der Stelekendagen der Millichten der Millichten der Millichten der Millichten der Stelekendagen der Kenntylichten der Stelekendagen der Kenntylichten der Millichten der Mil

die Bearbeitung dieser Sendungen notwendig gemacht hat.

Ju den Ermitstungen aus Unteröringung der Sendungen werden aust Unteröringung der Sendungen werden amtlicher ist verwen-det: Abreibücker, amtliche Kernsprechdiger, krimmewerseichmisse, Verzeichmisse der Vohliche-funden, der Schließfachindaber, der Vohliche-funden, der Schließfachindaber, der Vohliche-kungsantstage der nichteingetragenen Firmen und Bereine sowie der vereinbarten Tele-grammfurzansforisten, die Jettungspreisliste, Kententlisten, Behörden, Beamten und Be-rufsädreibicher, Abreibücker abnerer Schöbe mit ähnlich lautendem Ramen, Krancheren-brechbischer, der auf die Ertscher um, zien-bitung und den der der die der die die Kunfunt im Zustellerraum, in geeigneten Hällen auch durch Kanfrage dem Einwohnermeldeamt, bet Behörden, Bortschaften, Konstniaten, Unt-verstätzen, Vereinen, Verussonganitationen und durch Vereinen, Verussonganitationen und durch Vereinen, Verussonganitätienen und durch Vereinen, Verussonganitätienen

Sportlehrer Jud-Gisleben, ber am Mittnoch im Ortsausichus für Jugendpflege vor abstreichen Justianure einen Vortrag über Wintersport hielt, schiede Genes Ansführungen jeinem eigentlichen Vortrag voraus. Dann ging er dagu über, die ver schiedeniten Wintersportarten zu erklären. Danpflächtig wandte er sich dem König des Wintersports, dem Efizialen,

dem Adulg des Bintectyderts, dem Stilaufen, au. Er gad Winfe und Ratifoläge beim Kauf der Sifterter, betonte, daß die aus harten, aber leichtem Hof3 (Esche desten und der eine Kerfon, der leichtem Hof3 (Esche desten und der eine Leichtem Hof3) bei Kerter für ein Perfon, die eine 1.75 Meter groß ist, 2,10 Weter im Berhälfnis betragen müßte, n. am Hauptlach für den Anfahrer bei jedoch, nicht tatenlos dis aum Eintretti des Schneckales au warten, ionderen schon leit sich mit den Vereitern vertraut au machen und an Trockusftertren einfehmen ober aum mithöfen gumnätitige Uebungen au machen, die die Gelenke beweglich gestalten und den Kroper auf die schweglich gestalten und den Kopernache ein anschauftges Vill wonder Vertragende ein anschauftges Vill von der Vertragende ein anschauftges Vill von den Vintersteuten im Gebirge. Der Bortrag sind lebhaften Beisalt.

Es foll verfucht werden, auch in Merf burg Trodenstiturse einzuführen

Wie hat die Stadt gewirtfchaftet? Einnahmen und Ausgaben von Juli bis September.

September.
Die Stadt Merfeburg hat im ardent-lichen haushalt im lehten Biertesjahr 110000 Marf eingenommen. Die Ausgaben betragen 998000 Marf., Im au Berordent-lichen haushalt find an Einnahmen 342000 Marf, au Ausgaben 199000 Marf zu verseichnen. Es wird ausbrücklich darauf bingewiesen, daß die Einnahmen in den außerordentlichen Rechnungen feine Einnahmen der Etadt im eigentlichen Sinne, noch weniger Mehrein-

gender Aufschrift zu verleßen: "... Stild Anischriften zur Früfung nach ... (Beitimmungs Vollenmit)." Für Großfädte mit mehreren Jukellvostämlern sind die Semdungen an dassenige Bostamt zu richten, das für die Verteilung der Hoftwarten sind die Semdungen an dassenige Bostamt zu richten, das für die Verteilung der Hoftwartschaft und die Verlender Verleichten und Klichten Beise die genant Anschrift des Mosenders anzugeden. Die Briefe fönnen durch den Brieffassen aufgeden. Die Briefe fönnen der Gelter aufzageben. Besonders Gebisten tilt die Frieden und Klüsten der Angelen der Gestäte der Liegenschaft der Angelen der Gestäten der Liegenschaft der Angelen der Gestäten der Liegenschaft der Angelen der Liegenschaft de

nahmen gegenüber dem Voranichtag find, tondern mir Undbuchungen anderwärts bewülltater Cummen für Ausgaben, die nicht ergelmüßigter viederkebren, s. B. Schülhausbauten. Für den ED den una ab au find im Vertänkeiterleigafr 78000 NW. ams dem Dau 8-3 in keuneraufter

Bereine, Bortrage, Berfammlungen ufm

Ligifpicipalaft "Sonne". "herbfizeit am Rhein", außerbem ein gutes Belprogramm. Union-Lhogarer. "Cheffanbal", fowie "Penfion Secrole". Lammerligifpiele. "S' ift alles Schwindet" fowie

Secroje". Sammerlichtpiele. "S' ift alles Schwindel" sowie auf der Buhne Bat und Batachon 12er Hufaren. Freitag, 19. Ottober, im "Reichstangter" Monatsverfammung.

Arbeitegemeinschaft Schwarz-Weiß-Rot.

Deutschnationale Boffspartei. Orisgruppe Merfirg, Donnerstag, 18. Oftober (Bofferichlachtgebentiag Uhr im "Cafino" (Turnhalle) Mitglieberberfamm

lung. Zagesordnung: 1. don's Grimm: Bolf obne Raum!" Bürtdjump biefer bolitifden Erzädiump bird Serm Lebere Güntber. 2. Zas eus Gemmunalnodicingele Bortrag bon Herm Scheiment SchinaRichtwoff, Bouncrésia, 18. Oftober, 20 like, im "Neidstanzier" Monatderfammung. Mugust
Rigit.

Berein ehemaliger Rolonialfrieger, Roloniften und Rolonialfreunde Freitag, 19. Oftober, 20 Uhr, im Mitten Deffauer": Monatsversammtung. Gafte will-

Reine Stadtverordnetenversammlung. Am Montag, 22. Oftober, findet, wie der Stadtver-ordnetenvorsteher bekanntgibt, feine Sigung ftatt.

Nom Ainbergarten bes Baterlänblichen Francenvereins. Der sir Mittwoch nachmitteg im Kassesnaresbengis-Saal au Weutschau angelegte Spielnachmitteg muste wegen bes ungünstigen Betters elider ausschlen. Die Leiterinnen und einige Kinder haten iehoch den schiene Derfist-Spoalergang nach dem heltiebten Kassesbaus angetreten. Der Spielnachmittag soll nun in Kitze an einem noch zu bestimmenden Zage sattischen.

Bühnenvolfsbund Salle. Rächte Filichtweitellungen: Sonnabend, 20. Ottober für D., Margarethe" Arrtenausgabe ab heute. — Montag. 22. Ottober für B., Das Keib des Zephta". Kartenausgabe 19 die 22. — Montag den 22., 8,15 Uhr (Tholio) Austurfilm "König Dochitein". Sorzugsgatent. — Die Operette, Der Gümilling der Jartin" mird Donnerstag, den 25. miederholt. Kartenausgabe bereits de Montag den 22. — Mitgliedsfarten liets mitbringen. Neuanmelbungen werden noch entgegengenommen auf der Geschäftsfallelle, Halle, Martinsberg 15, Tel. 21843.

Aus der Umgebung.

Schulferienheim oder Schwimmbad. Mus ber Gemeinbevertreterfigung.

Aus der Gemeindevertretersfigung.

Reuna. In der am 10. Ottober stattgefundenen Sigung murde nach Ertellung der Rechnungssegung für das Jahr 1927 dem Rendonten Entlasung ertellt. Gegen den Berfang von Gemeindeland an das Leunawert, das von diesem benötigt wird, waren Gimmendungen nicht mehr au machen, und duurde dem ausgestimmt. Einem Boriblag der Ausbestdauerwaltung auf Abtreiung der Ausbestdauerwaltung auf Abtreiung der Ausbestdauerwaltung auf Abtreiung der Ausbestdauerwaltung auf Abtreiung der Ausbestdauerwaltung auf Abtreiunge auf in biefer Sigung wieder angelchnitten und ihre baldige Regelung gewülnicht. Die Frage der Anfellung einen der Schwimmbad, wurde von der Gemeindeverfretung in dem Sinne beantweiter der Schwimpselber der Gemeindeverfretung in dem Sinne beantweiter der Schwimpselber der Gemeinstellen, den in den den Sinne beantweiter der Schwimpselber der Schwieder der Schwimpselber der S

Rulturelle Arbeit des Junglandbundes.

Rulturelle Irbeit des Junglandbundes.

a. Gröllwiß. Der Junglandbund, Bezirfsgrupe Erergan, bielt am Tlenstag feine Wonatsverfammlung im Goftbaus Betterfe in Trollwig in der Verganische Verganische

der als cinsager Arbeiter aum Aftirologen gejiegen als cinsager Arbeiter aum Aftirologen gejiegen gert Brauer ertlärte dann, der Annalandband habe nicht die Kliffat, seine Ritigitaer nur mit Schlagmörtern für den Kannal sasgrufften, indern anzurgen, das fie fid ein die in die aussiglängehend, fondern das He-vollein ihr aussiglängehend, fondern das Ge-vollein Der Redner las alsdann ein Aapitel aus Zeit ohne Seele", Ethit im Altfag" von Brund Bürgel vor, und er stellte das Gelejene um Kinsprache.

Anichtiebend gab der Vorfigende bekannt, das sig die gelegen der der die der habs sich wieder acht neue Mitglieder angemeibet haben.

Der Radfahrermeg wird gebaut.

omanning als Gemeinvoertreter vogen ver-feung wird einstemmig genesmigt. Der Vorstverne vertleit schießtellich noch einige Ehreiben, aus denen hervorgest, daß sich das Landdaumt endlich dazu ausgerafit hat, den Nadlastweg läng der Chausses wir Papits in einen erträglichen Justand an bringen.

Rennzeichnet die Wege

in den Auemaldern!

Boiden. Roch einmal vor ber großen Leere und Dede ladt der Bald uns gu fich ein. In felten gesehner Pracht steht er da. In dem sonst so gleichmäßigen Grin seuchten jest bunteste Farben. Verschwiegene Pjade muten



Aus der Seimal Madenfen gu Bafte.

Madenjen zu Gafte.

Bettin. Um Montag hatte Wettin einen großen Zag. Der "Löwe vom Balfan", Exsellen vom Wadenfen, flattete unterer Eladi einen Belind ab. Der Aufgof war in den alten Landes und Eladifarden sowie mit Zannen geschmicht. Sehr abstreckt datten sich bie Mitglieder des Ariegerwertnis, des Stahlbeitnis, des Wehrleber des Ariegerwertnis, des Stahlbeitnis, des Wehrbeit der Angelen der Aufgeber des Ariegenerstens des Stahlbeitnis, des Wehrendes unt ihren Hohnen einen Aufgeber der Arzellens den Korfligenden der Aufgeber der Erzellens den Korfligenden der Aufgeber der Erzellens den Korfligenden der Aufgeber der Erzellens der Korfligenden der Aufgeber der Erzellens der Aufgeber von der Aufgeber der Aufgeber von der Aufgeber der Aufgeber der Aufgeber von der Aufgeber der Aufgeber der Aufgeber Au

Beim Wildern gefaßt.

Diesfau. Dienstagnachmittag, gegen 5 Uhr, murben auf der Jagd des Gutes Diesfau vom Förfier Auf der Erbeite der Auf der Siesfau vom Förfier Auf der Erbeitet, es murde iehod feingefült, daß sie Bereits der Schülfe abgegeben batten. Es handelt sie der Gehalte der Gehalte der Gehalte abgegeben datten. Es handelt sie der Berbatteten um drei Hallenfer namens Alfred D., Döfar M. und Dito L., in der Schölfer und den dechnechtrate wohndatt. Sie wurden durch den Derfandiger in Diesfau der hallschen Ariminalpolizei augeführt.

Sdwimmbadprojette.

Raumburg. Biederholt ift bier ber Ruf nach einem Schwimmbad laut geworben. Am Sallifchen Anger, nabe der Saale und in ber Nachbarschaft der Club-Bootshäuser befindet Nachbarikott der Club-Boutshäuler befindet isch der Affeneule, die fart salsholtig sit und der Stadt gehört. Bei Ausnuhung dieser Dunche Samten neben einem modernen Familienbade auch Einrichtungen für Kurz- und Krästigungsbäder geschaffen verden. Kenerdings wurde auf dem Grundstäd der Naumburger Molsteret in der Bahnholstraße eine meltere Duelle von 67 Meter Teite erböhrt, die einem noch färferen Salsgebalt als die Alfenules fast und von großer Ergelessfett ist. Sie liefert fündlich einen 12000 Liter Valler ohne Rachfalmen.

Bauten im neuen Provinzial-Obfigarten.

Raunburg. Auf dem Gelände der Frodingal Die Lehrwirtschaft am Merten-borfer Bege ist mit den Vanarbeiten begonnen norden Die Baulettung liegt in der dand der Baundbeitung der andboritschaffskammer halte. Borteber Baurat Bolfmann in halte ab. de.

In der Wanne todlich verbrüht.

Apolda. In einer Bäscherei glitt ein acht-jähriger Schulknabe, der seiner Mutter in-die Baschanstalt gesolgt war, aus und fiel in eine

Eingliederung der öffentlichen Arbeitsnachweise.

Dom Landesarbeitsamt Mitteldeutschland.

Banne voll heißen Bassers. Der Junge erlitt so schwerze der Berbrühungen, daß er im Krankenbause farb.

"Ein Sinanzamt ift feine Zwingburg . .

"Ein Jinangamt ist feine Zwingdurg ... Gera. Am Nonieg fand hier die Beitse und lebergabe des neuen Geraer Finangebändes statt. Dr. Schneider begrüßte als Präsident des Landessinungamis Thüringen in Rudolssadt statt des gestellten Gaste und Berreter der staaltigen und städtlichen Bestellten und betonte in seinen weiteren Ausstüdrungen, das das Jinangamt seine Jwingdurg set, sondern ein Rathaus, von sich jedermann Rat zu seinem Wohle und zum Wohle des Staates holen tönne. Derbürgermeister Arnold sieberbrachte Gischwündige im Rumen der Stadt und des Landeres Gera.

Schwerer Radfahrerunfall durch ein Schaf

Schiverer Kadfalperunfall durch ein Scho.

Resta. Der Landwirt Schmidt von hier erlitt
in Keldra einen schweren Unstall. Er suhr mit
leinem Rade an einer Jerbe Schase von eine er sich in ber Witte ber Herbe befand, sprang
plössich ein Schof gegen das Fahrrad, id das,
mit seinem Rade in den Etrassprachen geschleibert wurde und sich babet das Schultergelend
unstugelte. Der Berunglichte mußte im Auford
das Krankenhaus Rossa übergeführt werden.

Seuer im Erziehungsheim. 3mei Birtichaftsgebande eingeaichert.

Amei Birtischtisgebande eingesichert.
Frankenhaufen. Dienstagabend ertönte sier Feueralarm. In den Birtischtisgebanden des Erziehungsheimes Wilhelmstift war ein Brand ausgebroden. Die Feuerwehr war pisort aur Stelle. Sie konnte jedoch nicht verhindern, daß awei aufammentliegenden Birtischaftsgebäude niederbrannten und mit ihnen große Strohmod Huttervorräte vernichtet wurden. Das Bieh konnte gerettet werden. Ein Feuerwehrmann zog sich Verlegung en zu. Die Höße des Schabens ift noch nicht bekannt, ebenfonicht die Brandursache.

reibungölofe Julammenarbeiten imit den Arcifen und Gemeinden gewährleistet bleibt.

Te Weichätisführende Aussichuk genechmigte eine Reibe von Anträgen auf Förderung von Anträgen auf ein der Anträgen ein Anträgen der Anträgen ein Anträgen ein Anträgen auf der Anträgen der A

Befährlicher Birfch.

Gefährlicher Hiesch.
Ilienburg. Dier trasem mehrere Versonen im Bald einen inarten dirfch. Vermundert, doch das Tier nicht stüdicket, näherten sie sich und gemahrten danese: ein verwundetes weiblickes Eind Will. Da kam gulätlig der Revierförliche bes Reggs. Der hirsch stürzte sich auf ihm, dore ehe er mit seinem starten Gewehl kingels anzichten ennet, hatte ihn der Fortbeamte mit zwei wohlgensallen Schüffen zu Boden gestreck. Der Jwischensten ihn die konstigen den kingels der seine Jeken Leit. Immer wieder sommt- es vor, das Versonen von Hirchwild, besonders in der Fruntzeit, die nun zu Ende geht, angegriffen und verleit werden.

In Bernigerode sieht unterhalb des fürstlichen Schöfes ein Dentmal, das Zensmal göttlicher Errettung", das der Grof zu Solderin unsterhalb des Schöfes von einem wülenden Spirts dangelasen und nicht der Schofes won einem wülenden Spirts dangelasen und nicht der Sochdame übel zugerichtet war. Der Erre graf soch auf den hirsch und erlegte ihn.

Gelbftmord an der Bahre der Mutter.

Selojsmoto an der Saige der Hiller.
Salberstadt. An der Leiche seiner Mutter hat siere der 57 Jahre alte Richard Dittelbach durch Erhängen Selöstmotd verübt. Er war immer mit der Mutter zusammengewsein und hatte sich die Joee in den Kopf gesetz, mit ihr auch genneinfam begrachen zu werden. D. war Jungageselle; er wird nun auch mit der Mutter zusammen begraden werden.

Der Bandit Rodowsty beinahe wieder eingefangen.

Gelbrungen. Der aus dem Gefängnis in Sondershaufen am 22. August ausgebrochene Einbrecker Johann Rodowsky treibt fich seit einigen Zagen in dieser Gegend umber. Er wurde am Sonnabend von der Gendormerie in Wöndspliftel gestellt. Mit ditse einer Polin ist est ihn leider gelungen, sich der Festnahme an entgieben. Seine Einbreckerverfsunge wurden von ihm aurückgesasten und von der

Bolizet beschlagnahmt. Er ift 30 Jahre alt, 1,7 Meter groß, hat dunkles haar und Schurr-bart, trägt grünen Regenmantel und lange

Unfall durch die M.ldgenfrifuge.

Drei Perionen verlegt.

Drei Perionen verlegt.

Unellendorf (Ar. Dessaus). Gin eigenartiger Unfall ereignete sig in der Amprinolferet. Bei einer Missunserinstum und sis sis die Scheuderfapfel der Kurbelgentrituge ans ungeflärer Urlade aus ihren Legern, 35 Metallhalfen sin fabren Legern, 35 Metallhalfen in Laborachtum under und fölstellig anch durch die Fenster. Es wurden drei Berfonen verlegt. Die Kurbelgentrifuge ging in Trimmer.

Sie wollte nur erfchreden

Die wollte nur erigteaten und fand den Tod.

Gisenberg. An Gasdergiftung starb bier ein lunges Mädden. Es war von der Mutter wegen zu langen Hortleibens am Sonntag bestraft worden. Um ihren Angehörigen einen Schred eingalgagen, jo hatte sie zu Kreundinnen gelagt, öffnete sie Montag mittag in der Wolnung den Gashabn, in der Erwartung, daß der Bruber und die von der Arbeit fommende Mutter bald nach House fommen und das Unstätte der verfindern follten. Tie beiden kamen aber ausnahmsweste an biesem Tage später und fanden eine Tote.

Ein Zwangsetat.

Pferde jagen in eine Schar Spielender Rinder.

Magdeburg. In Darbestein gingen die Fferde des Landwirts Gustav Bengener durch und jagten im Galopp in eine Schar spielen-der Kinder sinein. Sierbei wurde der sechs-isdrige Sohn des Landwirts dermann Ritten-bieter übersahren und von einem Pferd auf den Kopf getreten. Der Tod trat auf der Stelle ein.

Bolg- und Polfterflaffe erfand Winter.

Leipaig. Der elfte Berhandlungstag im Progeß gegen den "Betriebsanwalt" Binter verlief wieder recht lebhaft, da Binter au aahlverlief wieder recht lebsaft, da Winter au gasireiden seiner Besauptungen, Kinglättern und Zeitschriften Setellung nehmen foll. Imnöcht handelt es sig mm Winters Tätigsteit als "Be-triebsanwalt". Winter erklärt, doß er einen Tertilbertieb in Sorau mit der Stoppuff auf das Tempo der einzelnen Arbeitsvorgänge fontrolliert habe. Bon dem Generaldirektor sei er dann der Stadt Leipzig und der Reichs-

Henfing-Turbo

Ein Wiener Roman von Motoren und Menfchen von Theodor Heinrich Maner. Sämtliche Zeitungsrechte bei Grete v. Urbanitzky

(12 Fortichung)

(12 Fortichung)

(Nachdena verboten.)

Und auch dieser Andolf Prant war eine interessante Figur: Brennpunst, in dem sich größe Posen der Justung imt dem Erfahrungen der Gegenwart trasen, und doch histose eine eine letzt, erziebende Araft, die ihm von außen fommen mußte, um seine Jdeen einer ledendigen Gestaltung augustüben.

Unten luhr ein Auto vor, Worfrich sah auf die Uhr. Birstlich genau eine Ziertessand die haben der Danne fannte ihre Eute!

Sie trat ein, den Bertrag in der Dand. Im der Dand. Im denen die nehen die nehen die nehen die nehen wir und wirftig einmal auf ihn berusen mißten, to geben die Berhandlungen ohnehin durch Sier.

Er nidte. "Gana wie Sie münkkan.

Er nickte. "Gang wie Sie wünschen, meine Gnäbigfte. Ich hoffe, daß es niemals bagu fommen wird."

mmen wird." Sie richtete ben Frühstüdstifch gurecht. "Und ich weiß es."

XI.

nicht eindauen, weil die Ardea für Desterreich die alseinige Lieunz hat, wir kaufen und ein des eins des ein beitediges mit der Einsen bet der Aufrom Mertfana, die hat das beste Waterlaus, die flate ein Europe Bet Aufrom Mertfana, die hat das beste Waterlaus, und späte erzeigen wir es und seldie. "Gigentlich sollte ein Aurdo-Ardor diese Amisselfedes gan nicht mehr bedürffen.", weinte Hanna leichissin, ohne damit irgendwie einen Tache verkliches gan nicht mehr bedürffen." meinte Hanna leichissin, ohne damit irgendwie einen Tache verkliches gann aus wollen. Doch Audolf sprang auf, als wäre eine Veiche verklich gender und zu der Verklich gendert nicht werde von der Zufunft muß alles entbetren können, mas nicht organisch au sim gebot, er hat volle Kraft bet achtsundert und bet achtsulen Zonten au geben und alle Regulation in sich selber au tragen wie etwas Ledendiges! Er soll ab den Beg aum aroben Leben der Olinge bereiten, dem wir die Schöpfer sind, wirt, Gott Wenich! Und ich Aur glandte meinem Wotor schon vollfommen, weit sin Raguet und Bergaler entbestilch geworden waren — der Dieselmotor voch, dem er Fraucht immer noch diese zum noch dien der Schöpfer sin der gangen Natur sein Befreie Turbo-Motor noch, denn er braucht inwer noch diese zu der gangen Natur sein Bester auf die Borderräder wirten, ich gade alles völlig neu zu fonstruieren!" Selbi danna war über diese plässischen Estischen plässischen Wolfen datung diese diese vollig neu zu fonstruieren!

Ki.

Sine gans harmlofe Bemerfung Hannas bette die Berwirtung verurlacht.

Aubolft war mit feinen Arbeiten im schriften dem Gebanden der vollig nen al der Volligen der Vollig

tor find ja noch nicht einmal alle Mobellgeich nungen fertig!"

lor sind ja noch nicht einwal alle Rodellseichnungen sertigi"
Er prefite die Fäuste an die Schläfen. "Nein, nein, nichts Unwollfammenes, wenn des Bollommeners bereits gedacht ist Univer Schaffen hat idealere Jmede als einen Tageserfolg, es soll seinen Weg in die Jutunft nicht mit halblammen Veinen antreten!
Danna sühlte, wie sich eine fremde Gwenkt in ihre Gedansten drängte. Tonlos, wie aus weiter Ferne kam ihre Sitmun. "Ja, der Wohre muß eines Bollfommenses sieht, um des Namens willen, den er tragen wird!"
Sie legte flüchtig die Hand auf die seine. Also den kand. . . morgen früh sommen die, die den die die flüchtig die Hand auf die seine. Nich auf ragen."
Eine Bierteilknube allein, saßte Andolf sie wieder. Auch das mußte er zustandebringen. Dit sich un den Amstellen gelöft.
Es galt nur, die neue Idee au erhalden. Bereit, m dirn eines Renchen Fornung aut Wirflichfeit au werden, rußte sie erhalden. Rereit, m dirn eines Renchen Fornung aut Brifflichfeit au werden, rußte sie nie Beschung und gleiche Schwingung einseltellt, mußten aussieden, sie zu luchen.
Ruboll pfilf seite vor sich fin, wie er es beim Reterten in ichwerem zels gewohnt war, Dort ein Tasten mit Händen und Kiscen, bier eines mit den Gedanfen, und bei beiden ein Nogrund darunter!
Das Einkende tin Auf den den volle Kraft gab, wenn des korelevang einer alten Konfruttion, das die Gossturbine auch dann wolle Kraft gab, wenn des kleved ger dann der Kraft aus der Verhahl wen der Kraft gab, wenn des kleved ger aus dan den volle Kraft gab, wenn des Kraft gab, wenn des Kraft gab, wenn des Kraft gab, wenn des kleved ger dann den Gedanfen der Kraft aus der Gesans und den wolle Kraft gab, wenn des Kraft gab, wenn der karten geranspille gaben der dan dan volle Kraft gab, wenn des kleved geranspillen der dan dan volle Kraft gab, wenn des kleved geranspillen der dan dan volle Kraft gab, wenn des kleved geran

stehen und zu einem Sieg wandeln, oder man erlag, Kompromijs god es nicht.
Dann wandte er sich wieder seiner Arbeit zu. Da und dort erigloß sich ein kleiner, bisber fremd gebliedener Bereich zum ersten Erfassen. Er werfuchte es nicht, solort weiter du stützen, sich erlich bei bei der Bereich von galtenden, noch nicht forschenden Gedanken. So baute sich ihn eine Abeorie der Gaströmungen im rotierenden Raum



bahndirettion empfossen worden. Schon im Jahre 1921 habe er dem Reichsverlespräminister eine Begutachtung der Reichsboass augeschicht und die Einfüssung der Polse und Bolster-tlasse empfossen, die num erst nach fieden Jah-ren eingeschier worden sei.

Ein neues Plugblatt Winters kommt dann um Westelnung in dem Phinter nur De een.

Ein neites Hingilatt Einier von Noten-il käufen der Reicheband in Bolen-il käufen der Reicheband in Bel-irablen fividet. Das Gericht fiellt felt, das e Weichsbanf mit berartigen Aufkäufen nichts tun habe. Sinter forbert in diesem King-att zu einer neuen Verfammlung auf, die S Thema, Im Namen des Boltess hat. Das Gericht rät ihm, von einer solchen erfammlung absiehen.

Bin ter: "3ch fühle mich berechtigt, meine verfluffigen Kräfte dem deutschen Bolle gur

Berfügung au ftellen." "Die Berfammlungen führen aur Zeugenbeeinfluffung, ich werbe ber Berfammlung aber nicht entgegen-

freten."

Binter erflärt, daß er in hamburg und Münden Redeverfot gehabt und trogdem unter den Muan der Politel Berfammlungen abgehalten habe. Er besorge den Ausban des deutsichen Bolies.

Die Verfandlungen wurden auf Donners.

Staublauger und Radio.

CIAUDJAuger Unter Cauvid.

48 Anndiunfödrer tlagen. — Ein inters estanter Prozes.

Dredden. Ein Nechtsätzett, der für das Annohunfweien von Bedeutung ist, beischäftigte jeht aum ertlemmal das hiefige Landgericht.

A Treddener Annohunfetlindimer, die den verlächedenien Berufstreiten und Gesellschaftsichten unter Judirung des Deutsche hierung keindichen angehören, haden unter Judirung des Deutsche Hunterfach werflagt.

öchiden aneibren, döben unter Fildrung des Zentischen Junktechnichen Verbandes ein Zeilinfritut vertlagt, das durch den Betrieb von Hochteng des Gelinfritut vertlagt, das durch den Betrieb von Hochtengang in den Recharden den Rindfunktunglang in den Rindschriften getimellig unmöglich masse. Geriebrte Zeilnehmen einer Techniste unter Gestellt der Rindschaftlich ein der Rundschaftlich Geriebere klieben der Rundschaftlich der Rund

Rönnern. (918 Dberbrandmeifter) für den verstorbenen Fabritanten Bed wurde Raufmann Bebrendt gewößt.

Jaaich. (20 m tom muniftischen Beschickenten Beberchtigten Jaben fich i leffiger Gemeinde nur est Jähler eingezichnet. Ein Möglicher Erfolg, bem bet der letten Reichstagsmoßt fimmten immerhin 80 Rablberechtigte für die Kommuniftiche Bartet. Rommuniftifche Partei.

Aud Budgener gegen Eroptey.

Jum Bozdampliag in der Rheinlandhalle.

Mit einem größertigen Programm wartet die Kölner Rheinlandhalle am Freilag anläßtig ihrereiften Bozperanifaltung auf. Fraglos wird fich die große Gemeinde der Bozportanhänger im Rheinlande vollfählig um den neu errichteten Ring verjammeln.

Im Sauptlampf liehen fich Rubi Rogener und der Engländer Harry Croßlep gegenüber. Der

Rudi Wagener gegen Croßley

Süt die Sahrpreisermäßigung
jür Jugendliche
ist zu beachten, daß die im Jahre 1925 geltenden Beldeinigungen (weiße Karten) mit dem I. Tegember 1928 ihre Gittigfeit verlieren. Pür das Jahr 1929 find neue Be-delnig ungen zu beautragen, die auf bell blauen Karten ausgestellt werden. Rach den neuen Tarisbeitimungen der Selchö-bahn ift ab 1. Januar 1929 bei jeder Fahrt die bellblaue Beldeinigung neben dem Licht-beilbane Beldeinigung neben dem Licht-bil die Beldeinigung neben dem Licht-bil die Beldeinigung neben dem Licht-bil die Beldeinigung neben dem Licht-bil größeren Bereinen wird deshabe emp-lobien, sich für das Jahr 1929 rechtzeitig mehrere hellblaue Karten zu belchaften.

Mitteldeutschland gegen Bundeself.

Mitteldeutischland gegen Bundeself.
Gelegentlich des Aufball-Bundestages in Weimar findet am 28. Oktober ein Aufballfamp, wie dem 28. Oktober ein Aufballfamp, wie dem 28. Oktober ein Aufballfamp, soll der Verliebeutschland hat sur die des Oktober flott. Mitteldeutschland hat sur die Namp olge Spieler namhaft gemacht: Lar: Nichter Oktober der der der der der der der der Jalle; Ausdes (Guts Mulde-Oresben), Edufer: Berthold, Köller (Dresbener SC.), Annahus Wing-Oresben); Silfmer: Fannle (Chemniger BC.), Reißmann (Guts Mulds-Oresben), Mertel (Meerane ar), doffmann (Meerane ar), Claus (Villeria-Leipzig).

Sußballtampf Zondon-Berlin.

.avmann boet in Leipzig.

Subballtampf London—Betlin.

Die Berliner Berbands-Mannschaft, die am 13 Mia d. A. in der Reichschappstiad den ersten Scholenger im der Berdagsbaupfladt den ersten Scholenger im der Berdagsbaupfladt den ersten Scholenger im der Gotter der Berdagsbaupfladt den ersten Scholenger im einem London mit Gotter der Berdagsbaupfladt der Begener ungleich ichwierigeren Ausgabe als wor im Monaten. Das Treifen sindet auf den Mighel den Gegnet im eigenen Landon aufjachen, leit alle voor einer ungleich ichwierigeren Ausgabe als wor im Monaten. Das Treifen sindet auf dem Monaten. Das Treifen sindet der hende hende kannen der Mighel der Gegener der Begener ist ausgabe des Wisseld wie der Ausgabe der Mighel der Leiten der Gegener "aymann bost in Leipzig.
Der deutiche Meister aller Aleifen, Ludwig Sommann, der erft vor futzem Horrer Froßles überzengend nach Auftern (dien, dit deben felt für den Kampfig des Leipziger "Abülleion" am 20. Aftober verpflichte motden. Seine Gegner wird das englisch Schwerzenicht Dit Houses fein, nachdem Bergandlungen mit dem Fransofen Bouguillon an desse übertriebenen Gegenforderungen und die mit Den Ehrstländ daran gescheiter find, doch der Engländer am 22. Aftober in Vondon eine Berpflichtung au erfüllen hat.

Regelfport.

Die auf Freitag, 13. Ottober, festgelegte Jahreshauptversammlung des Losalverbandes der Regelflubs Merfeburg und Umgegend wird auf Freitag, 26. Ottober verfchoben.

Regelport in Rötiden.

Amtliches aus dem Gaaiegan.

Amtliches aus dem Saategar.

Saugerichtsverfandlung am Donnerstag, dem 25. Oftoder 1928 in Sale, Reflaurauf Wars is Tour.

Sweller Rarl Serben in Steller Rarl Grobe Combit Green ward.

Wars is Tour.

W

Saalegan. (Berbindliche Mitteilung Rr. 28.)

Caeleant.

(Serbindliche Mitteilung Nr. 28.)

1. Berhandlungen am Wontag, dem 22. Oft.:

3. Ohl 11gr Ber.

2. Serbindliche Mitteilung Nr. 28.)

1. Berhandlungen am Wontag, dem 22. Oft.:

3. Ohl 11gr Ber.

3. Ohl 11gr Ber.

3. Ohl 11gr Ber.

4. Ohl 2. Ohl 2. Ohl 2. Ohl 2. Ohl 2. Ohl 2. Ohl 2.

4. Ohl 2. Ohl 2.

Ingendpflege. Bflichtfpiele am 21. Ditober 1928.

Richtipiele am 21. Dirbber 1928.
Rr. 308 findet in Rössen (Zöstri 99) state,
Rr. 308 findet in Rössen (Zöstri 99) state,
Rr. 334 und Rr. 337 leitet Sportstüder.
Der Herr Regierungsprässbeut tellt uns
die in der Zeit vom 25. bis 28. Lötober 1928
im Ingendheim der Stadt Annaburg ein Eebrgang aur Ausbildung melbt. Ingendletter und
Jugendheserinnen stattstüdet. McLoungen sind
fofort an den Gauipaceidungt. Herri A. Scherf, Balle a. d. Saale, Königstraße 49, zur
richten. Die Aurlügschüsft in Höße vom 5 RM,
und ein Tell der Fahrts und Verpflegungsfossen werden von uns getragen.
Ert: Psilosspiele am 21. Dirbber 1928.
Spiel Nr. 318 fässt aus, da bereits ausgetragen.
Epiel Nr. 301, Wettin 1. Jun. gegen 98 2. Jun.
(96) wird abgetet.

* Echerf. Fault

** Gau-Ausschutz für die Deutschen Spiele
Saalegau im VNIBA.

(Berbindlich Mitteilung Nr. 21.)
Sämtliche Vereinsvertreter der Liga, sowie
Damennamlichgiern werben für Hertiga, ben 26.
Oftsober 1928, abends 8 Uhr in das Relturant
"Baterland", Geitlitrage her Bereinsgitmer, zu einer sehr wickingen Besprechung gesehen.

Oswald. Werner.

Erleben der Menichheit, der doch Jahrhunderlaufende augemessen waren ...

Und sie selber, sie trug eben eine ganze Aktife beiere Eutsein in sich ihr Erleben begantt vor Jahrhundert über die Gegenwart von seute binaus ... es hatte feinen Sinn, dieses Seltstame mit bistigem Wis dazum. Benn sie icht einen Allis hätte inn dürfen auf die seinen Allis hätte inn dürfen auf die seinen Wisch abstum. Benn sie icht einen Wisch abstum. Benn sie icht einen Wisch hätte inn dürfen auf die sehn mitting erfolienen mie die settligen Voorlien wen 1200, sie bätte siene Zeutung gefunden und daßer gespotiet.

Aber sonnten nicht des späten Zeiten neben den matertellen auch eeltsige Erkenntnisse

Aber in der gegotte gesten neben den maereilen auch seelsche der finden der Gerlige Erfenntulen des Erleben der frühen Wegerichen, das mas felt so überlegen abta, dem Begreifen auflücken?

Sie austie mit den Achseln Ritterromantit und Benglintribline, es bestand og ar fein Band zwischen Beben — aber in ihr Gatten in die nebenetnander Piack. Bessen, damit abzussichen, als haltschen Deutungen nachzigaen. Ran sebei ein in einer Zeit, die noch um thre Formung rang, da verstossen zeit, die noch um the Formung rang, da verstossen deutungen nachzigaen. Mudolf . . . Rudolf . . . er assen das sie sie deutungen das sie sie deutungen das sie sie deutungen das sie sie deutungen das die Steffen ab das sie sie deutungen das die Steffen deutung von das sie sie deutungen das die Steffen deutung das die sie deutungen das die die Gegenwart.

(Rorffebung folgt.)

Er zeichnete noch nichts, legte fich aufs Sofa, dachte rubig über das bisher Gefundene nach. Der Sag ichien verheißungsvoller als

Arofit / Wich hat der HERR / Erschauern Lassen / Mics Geheime und Gemalt / So ist von HM geleget / 30 uniere Seele / Dornum will ich sein bet dem / Der nach SEINEM Natichluß Von Und ist der Lethe / Und stee him bet / Bis er hat erstüllet / Solches Geboth /

ULRICUS Reichsgraf / Bon HEYSSINCK / Ind Baltentsurn / Und Sigtsmundselben / Annus lappte das Bud au, ladie auf. Run war is die Ritter- und Schauergeschichte fom-plett. Es seiste nur noch der Schluseiset, daß herr Illrich in böchseigener Berstorben-beit aus dem Bild dort niederstieg und sie arabeshoßter Stimme segnete.

graoesgogier erinme legnete.
Mit in die Hölfte gestützten Armen stellte sie sich heraussorberned voor das Vilde. Es rührte sich nicht, nicht eltemal mit den Augen blin-selte es. Und das fonnte man au solcher Stunde doch wirflich verlangen.

Aber in ihr selber erwachte etwas . . . ja, wie ein Ohrensausen war es zuerst, aber bald klang es so school on . . wie wenn trgendwo in einer Ferne ein Orschier alte Must spielt und die einsachen Welodien wie weiche, milde und die einfachen Welodien wie welche, mitle Luft um das Haut gleiten . . Gedanten, vor Jafrhinderten Klang geworden, grüßen das Lebendige der neuen Zeit.

Sie ging aum Tisch aurickt, wollte die Stelle in dem Buch vieder aufsclagen, fand sie nicht, io febr sie auch blätterte. Und das Buchgeichen war verschwunden.

Haut lie das sonderbarer Vermächtits über-haupt ieht gelesen? Und nicht vor zwölf oder vierzehn Jahren als Kind, sich nun bloß daran ertimert?

Das Sputschieft vieler Stunde, war es mehr als ein kurzer Anglitraum, weit ein Werf

Das Sputsofte biefer Stunde, war es mehr als ein turger Ungitraum, mell ein Bert plöglich ins Stoden geriet, an das fie fo viel Zola und desfinungskraft gefegt batte?

Sie wurde wieder ernit. Neultich hatte Audolf von dem Sonderbaren diefer Zeit gesprochen, wo viele Menlicheitstulen, die längit versichvunden fein follten, noch nebeneinander befanden.

Baren denn die Tage, wo man für Wahrbeit nach, was sie eben erlebte, so fern? Bahrbeit nach, was sie eben erlebte, so fern? Bahrbeit nach, was sie eben erlebte, so fern? Bahrbeit nach, was sie eben erlebte, so fern?



Iti Ie bi fel no

DIRA - BD LIDE SAGE GO AGE | ABED LITTLE SAN LITTLE SAN

Sandels und Vielschaftszeitung und Wiellehoftszeitung

Weitere Entlaftung der Reichsbant.

Weitere Unitajiung der Keichsbant.
Rach bem Alusweis der Reichsbant vom 15.
Ottober hat die gelamte Kapitalantage ber Banti Wechglein und Schede, Combards und Schedel und Sch

mit 93,5 Mill. AM, weiterhin unverändert geblieben
An Reichsbanfnoten und Nentendanflichen
An Reichsbanfnoten und Nentendanflichen
An Neichsbanfnoten und Nentendanflichen
Bant auflägellessen; im einzelnen hat fich der
Ant nicht an Neichsban in onen 208,2
Mill. AM, und der Mill. AM, und der Menchanflichen um 208, auf 1238,3 Mill. AM, und der Melen insgelamt haben um 19,3 Mill. AM, auf
dien insgelamt haben um 19,3 Mill. AM, auf
dien insgelamt haben um 19,3 Mill. AM, auf
dien insgelamt haben um 19,3 Mill. AM, der
dien insgelamt haben um 19,3 Mill. AM, auf
find die Goldbestände meilen Mill. AM, die
Keitände an defungsfähigen Tenien mit 149,6
Mill. AM, ausgewiesen Die Destung der
der Goldbestände Goldbestände Seilen od 34,2 in
der Vorwoche auf 58,4 Brogent, biefentge durch
Gold und bedungsfähige Devisen no 34,2 in
der Vorwoche auf 58,4 Brogent, biefentge durch
Gold und dedungsfähige Devisen no 57,5 Brog
auf 61,9 Progent.

Wintershall-Burbach

Winterstall-Burkach.

Bon maßgebender Seite wie nitigeteilt, daß zwischen Burbach-Konzern und der Minterstall-Krupe ein Absonwern und der Minterstall-Krupe. Die steinerzeit Gergand der Schaften der Schaften der Schaften der Schaften der sie der Schaften der sie der Schaften der sie der Schaften der sie der Schaften der Schaften

Mitteldeutsche Stahlwerfe.

Allinelbeutigne Schauberte.
Aus Bermaltungstreisen erjahren wit, daß fich im Ottober in der Gelähätislage der Geleilligheit weiber eine gemiß Besserung geltend mach, nachdem im September gegenüber dem August eine Missmädung au verzeichnen war. Die Abstät der Einführung der Altien in den Terminverlehr besteht nach wie vor, durfte jedoch kaum vor Ende des Jahres erfolgen.

Frenhliche Gandesplandbriefantfalt Berlin.

Ble ums mitgefellt wird, ift der det der Unftal bla anm 10. Oftober aus Zeichnung aufgelagt Zelfderag der Hyrosentigen reichsemilte Gelderen Goldmarfblandbrief Reiche Zeich berige Ablis der aum Berfaul gefellette Sprosentigen Goldmarffommungloßlagationen Reiche Goldmarffommungloßlagationen Reiche Kly weift ein befriedbendes Ergebnis auf. Der Berfauf dieser Dbligationen wird die Klytopier der Gelfen der Gelfen der Gelfen und Kranffurt, mit der im Caule des Monats Oft. au rechnen ift, aum Sorzugsfurfe von 95½% fortgelest.

Magdeburger Pferdemartt.

Aufgetrieben waren 200 Pierde, deren Qua-lität im Durchschultt nicht so gut war wie am letzten Mart. Schwere Vierte folieten 1000 bis 1850 Wart, sweitschaftigie je nach Gäte 500 bis 1000 Wart. Schäschierbe find im Freise sehr zurückgegangen, 60—200 Mart wurden je nach Qualität und Schwere exielt. 2aß Ge-schätt in we Edwere exielt. 2aß Ge-schätt bewegte sich in sehr rubigen Bahnen.

Magbeburger Judermarkt vom 17. Oftober. Preile
für Weikjurder (einfal. Sad und Verbrauchsteuer) hir
80 filoge, bruits für netto ab Seriadeisleit Manabeure
6maßlene Meils bei oronupter Lieferuna innerfalb
10 Tagare 14,76–24,80 Mz. Zer den 13: Majo den
Metallpreife in Verfin vom 17. Oftober (für 100 kg
Metallpreife in Verfin vom 17. Oftober (für 100 kg
Metallpreife in Verfin vom 18. 144.76,
Deta-Suitenalminium 80–90 Uro, 180, Metallein 18. Deita6mail vom 18. Metallein 18. M

Ein neuer Exportfredit.

abgeldsiesten. *

Ter neue Exportfredi ftest gewissemmen eine Grontfredi eine Gewissemmen werben 11 e. it dobund eine Gewässem gewissemmen werben 11 e. it dobund eine Gewässe für Beiligt gegeben, die für Anfalle gewissemmen gewissem gewissemmen gewissem gewissemmen gewissem gewissemmen gewissem gewissemmen werben 11 e. it dobund eine Gewässe für Beiligt gegeben, die des Anfalle gewissemmen werben gewissemmen ge

Jur Förberung des Erports sit die Acczodung von Kredien auch in Jadre 1925 geviant. Junde fit die Tommund auch in Jadre 1925 geviant. Junde fit die Tommund, Judiefung der Deutsche bei die eine der Ausgesche der Aufleit der

Wit thoft?

Wie wir doten, ift unter Beieiligung der Reichsbart Milion jur Besserung der langfriligen Kreditiversorgung der Landfriligen Kreditiversorgung der Landbrischaft im Gange. Beadichtig ift die Dexan zied ung der Gelder öffent licher Berlicherung dan fin ien jur Nachtreditverlorgung der Landbristisch in deberem Erade als bisher. Gedacht ihr der ber jedigen Attion vor alem an eine Fortiegung der bestamten Ilmschuldungsörtion. Much die fraufligtet eines Tritiels der Goldbrisssonliche im Juni nächsten Tritied der Goldbristonschaftet eine besonderen Artino besonder beutild erzicketinne. Eine henderen Artino besonder beutild erzicketungsgelessischie der Dereichten bestehe betielt der ichterungsgelessischießeie zu bieser Attion bürfte faum in Frage kommen.

angeboten. Am Lieferungsmarlt zeinte fich die gleiche Eitnation wie im Effettingeföndt. Me bi bat bei unweränderten Forderungen ichr fittless Geichälte. Min da ferum arft der fündet der Konlum fiarfe Jurudsfählung. We ein lagen ruhig bei unweränderten Forderungen ich eine Geschen der Aben der Schaftlichen Junio Riliogen in Goldnart. Minitio ielgeleite Breile. Getreibe u. Dellaaten per 1000 Kilogramm land per 100 Kilogramm lomi ver 100 Kilogramm land per 1

Weizen befesste.

Am Produstenmarst wendet sich das Interesse in immer stärterem Waße Weißen der Aufgaren der

Freundlicher.

Berlin, 18. Oft. (Gigene Draftmelbung). Die Berliner Borje vom Donnerstag begann nicht gang einheitlich, aber etwas freundlicher.

Beströttingen wegen einer Diskoniverhö-bung in Vondon, das Ablehen des Präsidenten der Rew Yorker Gedera Reierwahrt, die Vondom der Vondom der

Hallische Börse vom 18. Oktober.

	(In b	elchsmai	K-Prozenten.	,	
	heute	Vortag		heute	Vorte
Allg. D. Cred	135,7 GI	136 hG1	Glauz, Zuck.	102 G	1 102 B
Hall. Banky.	1276	127 b		130 G	130 G
Gew.uHdlsb	93 G	93 G	Halle Hettst.	77 G	77 G
Landcreditb	95 G		Calle Masch.	112 G	112G
Zörb Bankv	84 G	84 G		62 b	62 G
Krügershall	218 (217 G		57,5 G	57,5 G
Mansfeld	112,5 G	112.5 G		10 G	10 G
Prehl, Brnk.	178 B	1/8 G	Gb. lentzsch	65 G	65 G
Riebeck Mo.	143 ()		KabSchmied	112B	110G
Wersch WBf	162 G	162 b	Kyifh, Hütte	62 G	62 G
Bruckd, Ntl.	-	_	G. Lindner	37,5 bG	37,5 bG
Ammend.Pp	205.2 ()	205.2 G		64 G	63,7 G
Crollw. Pap.	166 G			79 G	79 G
Conn. Malz	115 G	115 G		60 G	EOG
Eilenb. Katt.	79 b	79 G		106 G	100 G
Els. Brünner	33 G			-	-
Engelhardt	2210		ZuckerHalle	-	-
F.Zimmerm.	21,50			100	STATE OF THE

Die Hallesse Börse vom Donnerstag verlief wiederum sehr still. Banken waren wenig ver-ändert. Etwas ichwäcker lag Ab d.a. Montan-werte lagen miensheitlich Am Marts der Ju-duftriepapiere seigte sich Jutersse sich Echraplauer Kalk. Auch Linderen waren gefragt. Die Kurse waren wenig ver-änhert. Der Freiverkehr blieb ohne Umfah.

2000 Prog. für eine dividendenlofe Aftie.

2000 Proz. für eine dividendenlofe Aftie.

An ber zannwertschen Borte vom Binstag notierten
ble Scienford-Aftien 2006 9, dome daß Badertal an
ben Martt fam. Der Bildstig der State 1927
eine stelle der State 1927
eine State

2Bafferi	tān	be	+ 6	ede	utet über	- 111	ter S	Ruli	
5	aale		7.	W.	1 (Elbe		8.	
Grodlit	117.	+0.5	8 03	1-	Mukig		-0,		
Trotha	17.	+0,2	8 04	-	Dresben		-1,		
Bernbura	17.	+0,3	7-	1-	Torgan		-0,		
Calbe, DB.	17.	+1,3	5 01	-	Bittenberg	17.	+1.0	04 -	- 0
Unterp.	17.	-0.1	0 00	-	Roklau		-0,		
Grizehne	17.	-0.0	1 10	-	Afen	17.	+0.	17 -	-1-
50	ave	1			Barbn		-0,		
Branbenbur	ra			39	Magbeburg	17.	+0,	35 0	3 -
Dberpegel	16.	+2.0	0 08	1-	Tanger.				1
Unterpegel	16.	+0.7	0 -	08	münde				
Rathenam		-	1		Mittenberge	17.	+0.	50 0	5 -
Obernegel	16.	+1.3	6 04	-	Lenzen	16.	+0.	77 -	- 101
Unterpegel	16.	-0.0	3 -	02	Dömik	17.	+0.	14 0	2 -
Constituent	40	1 1 0	0	los.	Davdou	10	-01	11	-1-

Dor einer Inflation in Rubland?

Vorkurse der Berliner Börse vom 18. Oktober

Ablösung 1-2 10,90	Accumulator 1176.00	Essener Stein 1 -	Luu- 252,		187,75
		Fahlberg List -	C. Lorenz 130,	00 Scheidemantel .	-
	A. E. G 182.25	Farbenindustrie . 251.00	Mannesmann 124,	00 Schles, Bg. Z.	-
Abl. Neubesitz 14,72	Aschaffenha -		Mansfeld 112,		-
Hapag 151.62	Aschaffenbg go 75		Max-Hütte	do. ElB"	229,75
Hamb, Hochbahn 11,00	AugsbNurab ooi, o	Felten Guille 150,50	Metallbank 134.	12 do. Textil .	
Hamb, Sud -	Basalt	Gelsen Berg 122,00			110,25
Mance Damet -	1. P. Bemberg . 430,25	Ges. 1, el. Uni 268,50			
Nordd. Lloyd . 147.25	Berger Tiefb 390.00	Goldschmidt 99.25			
Schantung 5,75		Hackethal 96.25	Nordwolle 183.		203,00
	Rt .Karlsr. 1 75,00	Hamb. El. Wk 146,50	Oberbedart 108,		318,50
do. Elbe 33,72	RI Maschinen 93.00	Hammersen	Oberauna 111.	00 Sieg. Soling	
	Buderus 84,00	Harpener 137.25	Orenstein 110.	75 Siemens-Halske .	391,00
	Busch-Waggon 83,51	Hartmann 19,00	Ostwerke 277.	50 Stöhr Kammg	245,75
	Charl, Wasser .	Hirsch Kupfer	Phonix Berg 92,	00 venska	510 00
	Charl, wasser .	Hoesch Eisen . 128,75	Poege Elekt -	Thür, Cas	0.000
	Chem. Heyden . 508,50		Polyphon 431.	00 Leonh, Tietz	270.00
Bayr, HypBank 163,75	Comp. Hispano 122 ca	Hohenlohe 63.00			146,00
do. Vereins-B. 160,00	Conti Cadulca . go 97	Holzmann 132,75			
Bert Handelso, 292,50		Ilse Berg	do. Elekt 165,		554,00
Commerzbank . 186,00	Dt. Atl. Teleg	Kali Aschersl. , 279,00	Rheinstahl 135,		69,50
Darmst, Bank . 288,25	Dt. Conti. Gas	Karstadt 238,50			93,12
Deutsche Bank . 168,09	: Frdől 135.50	Klöckner 116,00	do. Spreng	Vogel Teleg	82,00
Diskontoges 162,75	Dt. Kabel	Köln-Neuess 125,25	Rhenania	Westeregeln	282,00
	Dt. Maschinen . 50,2	Gehr. Körting -	Riebeck Mont,		170,25
Dresdener Bank . 169.00			1. D. Riedel 35,	00 Wolf Masch	- 6
Mitteld, CrBk. 208,50		Lahmeyer 173.00		CO Zell, Waldh.	284,50
Oest, CrBk 34,87	FI Licht-Kraft 236,00	Laurahütte 67,00		50	
Reichsbank 30,50			Salzdetfurth 467		
Wiener Bankv, 1 15,25	* El. Lieferung 11/2,25	Leopoldgrube	· Saizuetiuru ivon		1

Berliner Börsenkurse

vom 17. Oktober.
Die Notierungen für Aktien und Anleihen verstehen sich Reichsmark für 10 Reichsmark für auf Papiermark laute

(gekennzeichnet durch * hinter der Notierung).						BuderusEisenw.	83,00	83,75	Doering&Lehrm. Düren Metallw.	224 00	224.00
Deutsche	Anlei	hen	Banka	ktien	4. 20	Bürstfbr. Kränzl Busch Opt. Ind.	94,00	93,75	Eilenburg Kattun		1
6Dt.Gldanl. f. 23	93,23 89,25	16. 10. 92,25 89.50	A. D.Cred. Anst Bert.Handelsges. do. HypBank	294,6€	1137,00	Busch, Waggon.	75,00 61,00 46,25	76,62 62,00 46,00	EintrachtBraunk. EisenbVerkM. Eisenmatthes		164,50 166,00
do. f. 35 kl. do f. 35 Dt.Reichsanl. 27	87,50	87,50	Com u.Privatb.	187,37	189,00 289,00 167,75	Calmon Asbest . Capito & Klein Caroline Braunk.	69,00	69,25	Elektra Dresden El.Licht u. Kraft		182,00 240,00 215,00
Dtsch.Ablösgs schuld einschl Auslosungsr	50,90	50,90	Deutsche Bank . Disk. Command. Dresdner Bank .	162,25	161,75 168,00	Carton, Loschw. Charl. Wasserw. Chem. F. Buckau	96,00	124,62 96,00	do. Rating.Mat. Essen. Steinkohl.	125,00	126,00
do ausschließt Auslosungst do.SchutzgAni	14,80 6,30	14,37	Hall. Bankverein Reichsbank Sächsische Bank	304,00	128,00 3(6,25 198,00	Chem. F. Grünau Chem. v. Heyden to. Ind. Gels.	75,25 121,62 77,50	75,00 122,25 77,00	Etzoldu.Kießling Excelsior Fahrr. Faber Bleistift	48,00	48,12 37,00
Eisenbah	nakti	en 1179,00	Industri			lo. Werke Albert Chemn. Spinner Chrom. Najork	84,75	83,00 54 00 113,00	Fahlb. Saccharin FalkensteinGard I. G. Farbenind.	118,75 251,87	254,06
A.Q 1 Verkehrsw Brschw LEis. Dt Eisenb -Betr	91,00	64,50 90,00 66,00	Akkumulatoren Adl. PortlZem Adler & Oppenh	143,00	-	Concord. ch.Fab do. Spinnerei Cont. Caoutch	34,60 111,00 132,50	33,50 115,50 133,12	Feldmühle Papier	240,00 150,62 74.00	240,:0 152,25 74,00
Elektr. Hochbahn HalbBlb, AG. Halle-Hettst Riederiaus Eb	67,00 77,00	67,00 77,00 23,00	Adlerhütte Glas . Adlerwerke Alexanderwerk	109,00	111,00	Corona Fahrr. Cröllwitz Papier	38,25 171,25	38,00	Frausfädt. Zuck Freund Masch. Friedrichsh. Kal	91,50 17,50 199,00	96,37 17,50 199,00
Schantungbahn . Zschipk -Finst	5 90 259,00	6,10 259,00	Alig.Elektr.Ges. do. do. Vrz. Alsen Por 1. Zem	203,00	89,60	Daimler Motorer Demmer, Gebr. Dtsch. Atl. Telgr.	80,50 68,00 140,00	81,00 63,00 140,12	Friedrichshätte . R. Frister & Co Fröbeln Zucker .	99,00	100,00
Schiffah Hamb Packett. Hamb Südam.		152,12	Ammendi.Papier Anh. Kohlenw do, do, VzA	93,00	81,25	do. Asphalt . do. Babcock . do. Conti Gas	154,00 134,00 189,75	154,00 134.00 150,.0	Gaggenau Gebhardt & Co.	23,25	23,2,
Hansa, Dampisch Neptun Brepan Norddtsch, Llove	183,50 124,50 148,00	124,60	Ankerwerke A. O. Annabg. Steingui Augsb. Nbg. Mib	36,00	35,00 98,12	do, Erdöl AO do, Fenstergi do, Gußstahlf.	93,00 140.00	93,00 130,50	Gebhardt&König Gelsenkirch.Berg Genthin Zucker. GermaniaPortlC.	-	123,37
Ver Elbschiffahr Brauere	58,12	67.50	Bachm. & Ldw P. J. Bemberg J. Berger, Tiefb	469,00	470,2	do. Jute-Sp. do. Kabel . do. Linol. Untre	70,00	70,00	Ges. f. elekt. Unt. Gildemeister	263,50	125,60
Engelhardi Löwenbrauerei Schuith. Patzenh Brauh. Nürnbrg	228,00 316,00 321,00	229,00 317,00 326,00	Bergmann Elek Berlin-Gub.Hutl do. Holzkont	32 .00 88.50	203,37 340,00 88,50	do. Linoleumw. do. Maschinen do. Post-u.Eis do. Schachtbau	49,50 34,50 91,00	382,00 50,50 34,50 89,00	Gladbach Wolle GlauzigerZucker Glockenstahlw. Gebr. Goedhardt	104,00 36,00 275,50	108,00 102,00 37,50 280,00
Leipz, B.Riebeck	143,00	145,00				do. Spiegelglas	103,00	104,00	Th. Goldschmidt	1 99,50	99,00

Reichsbank Wiener Bankv.	305,5	EL. L	icht-Kraft . 236,0	0 Lau	ahütte
	-	-		-	-
Borna Braunk	-	- 1	Disch. Steinzeug	- 1	-
Bösperde Walzw.	72,00	73,00	do. Tel. u.Kab.	122,00	122,00
Braunk.u.Br.Ind.	178.75	180,00	do, Ton-u.Stz.	156,00	158,50
Braunschw. Kohl	226,25	220 23	do, Wollwaren	47,75	48,00
Braunschw. Jute	134.50	136,50	do. Eisenhdl.	73,25	72,25
Braunsch. Masch.	83,75	83,75	do. Metallhdl.	85,00	85,00
Breitenb.Portl.C.	146,00	146,00	Dommitzsch Ton	2.9,75	259,75
BuderusEisenw.	83,00	83,75	Doering&Lehrm.		
Bürstfbr. Kränzl	31.00	31,12	Düren Metallw.	224,00	224,00
Busch Opt. Ind.	94,00	93,75	Eilenburg Kattun	0.022	1
Busch Lüdensch.	75,00	76,62	EintrachtBraunk.	164 95	164.50
Busch, Waggon .	61,00	62,00	EisenbVerkM.		166,00
	46,25	46,00	Eisenmatthes	100,00	-
Calmon Asbest .		69,25	Elektra Dresden	182 00	182.00
Capito & Klein	69,00	09,23	El.Licht u. Kraft		240,00
Caroline Braunk.	91,00	90,87	Eschw. Bergw.	210,50	215.00
Carton, Loschw.	126,50	124,62	do. Rating.Mat.	-	
Charl. Wasserw.	96,00	96,00	Essen, Steinkohl.	125,00	126.00
Chem. F. Buckau	75,25	75,00	Etzoldu.Kießling	41,25	41,00
Chem. F Grunau	121,62	122,25	Excelsior Fahrr.	48,00	48,12
Chem. v. Heyden	77,50	77,00			37,00
to. Ind. Gels.	84.75	83,00	Faber Bleistift .	37,25	117,87
lo. Werke Albert	04110	54 00	Fahlb. Saccharin	118,75	111101
Chemn. Spinner	112,50	113,00	FalkensteinGard		254,00
Chrom. Najork	34,60	33,50	I. G. Farbenind. Feldmühle Papier	251,87	240.0
Concord. ch.Fab	111,00	115,50		240,00	152,2
do. Spinnerei	132,50	133,12	Felt. Guilleaume	150,62	74,00
Cont, Caoutch .	38,25	38,00	Frausfadt, Zuck	74,00	96.3
Corona Fahrr.	171,25	171.00	Freund Masch.	91,50	17.5
Cröllwitz Papier			Friedrichsh, Kal	17,50	199,00
Daimler Motoren	80,50	81,00	Friedrichshätte .	199,00	1.50,0
Demmer, Gebr.	68,00	63,00	R. Frister & Co	99,00	100.0
Dtsch.Atl.Telgr.	140,00	140,12	Fröbeln Zucker	63,25	68,G
do. Asphalt .	154,00	154,00	Trobein Zucker.	100000	10000
do, Babcock .	134,00	134.00	Gaggenau	23,25	23,2
do. Conti Gas	189,70	150,.0	Gebhardt & Co.	-	116,:0
do, ErdőlAO.	135,75	138,25	Gebhardt&Konig	-	
do. Fenstergi		4.7	Gelsenkirch.Berg	123,00	123,37
do. Gußstahlf.	93,00	93,00	Genthin Zucker .	-	100.0
do. Jute-Sp.	140,00	130,50	Germania PortiC.	191,00	190,0
do. Kabel .	70,00	70,00	Ges. f. elekt. Unt.	263,50	271,0
do. Linol. Untre			Gildemeister	122,00	125,0
do. Linoleumw.	382,62	382,00	Gladbach Wolle	158,00	108,0
do. Maschinen	49,00	50,50	OlauzigerZucker	104,00	162,0
do, Post-u.Eis		34,50	Glockenstahlw	36,00	37,5
do. Schachtbau	91.00	89,00	Gebr. Goedhardt	275,50	280,0

-	Hallesche Masch.	111,00	112,00	Leonh
0	Hamburg.Elektr	145,50	146,00	Leopo
0	Hammersenu.Co.	137,75	138,00	Lind.
5	Hannov. Masch.	42,00 85.00	42,00 85,00	Lindst
0	Harburg. Eisen .	85.62	87.0C	Lingue
5	Harb. Gummi . Harkort Bergw .	00,02	c.,00	L. Lo
	Harpen Bergbau	139,00	139,50	L. Lor
0	Hartmann Masch.	19,00	18,12	Lucka
	Hedwigshütte	92,75	92,75	Lüdens
	Heidenau Papier	-	53,25	Lüneb.
0	Hildebrd.Mühlen	58,75	-	Magde
•	do. Holzind.	-	-	do.
0	Hilgers Verzk	73,00	73,25	do.
0	Hillewerke	25,00	25,00	Manne
0	Hilpert Masch.	91,00	90,00	Mansfe
	Hirsch Kupfer . Hirschb, Leder .	110,12	110,12	12 Cur 16
0	Hoesch Stahlw.	129,50	150,25	Mech.
0 2	Hoffmann Starke	78,00	76,50	Motor
	Hohenlohewerke	64,00	64,00	Necka
Ð	Hotelbetriebsges.	183,00	190,00	Nieder
7	HubertusBraunk.	131,75	131,75	Nordd
8	Humboldt Mühle	120 60	100.00	Oberb.
ö	Huta, Breslau	132,62	133,00	Obsch.
5	Ilse Bergbau	247,00	245,00	}
0	Industriebau	132,50	132,75	do, d
17	Max Jüdel & Co.	116,00	116,00	Odenw
0	Jülich Zucker .	Dec 200 To	1	Oeking
U	Kahla Porzellan	127,50	126,00	Orenst
10	Kaiser-Kell.A G	90,00	90,00	Ostwe
0	Kaliw. Ascherslb Kalker Masch	281,00	263,20	Phonix
	Klöckner-Konz.	117,25	116,75	do.
0	C. H. Knort	147,00	148,00	Pittler
U	Köln-Neuess, B.	125,00	127,12	Plauen
7	Köln. Gas	90,06	90,00	Plauen
	Körbisdorf Zuck,	104,00	104,00	do.
10	Gebr. Körting .	77,25	-	Plauen
C	Körtings Elekt	105,00	106,00	Poge I
0	Kyffhäuserhütte	63,25		do.
10	Lahmeyer & Co.	173,00	172,25	Rathge
0	Laurahütte	68,00	66,00	Rauchy
0	Leipz. Immobil. Leipz. Landkraft	119,00	119,00	Ravens
0		113.00	100,00	Reishol
-				

_		-	-
00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00	LeonhardBraunk. Leopoldagrube Lind, Eismand. Lindström AO. Lingel Schuhlfbr. Linger-Werke L. Loewe & Co. L. Lorenz AO. Luckau u. Steffen Lüdensch. Met. Lüneb. Wachsbl.	156,60 70,00 171,00 825,00 34,00 94,00 254,00 130,00 10,37 88,75 61,60	154,00 70,25 173,00 625,00 37,60 93,50 265,00 135,00 10,25 91,00 62,00
25 00 00 00 12 25 60 00 00	Magdeb. Gas do. Bergwerk do. Mühlen Mannesmannröh. Mansfeld AG Maschib. Buckau Maschib. Buckau Mech. Web. Lind Motoren Deutz Neckarsulm Niederlaus. Kohl.	72,00 65,50 86,00 124,50 113,00 142,00 86,50 225,00 66,00 30,00	72,00 60,50 80,00 125,60 112,62 142,58 85,50 225,12 69,00 30,50 157,50 186,75
0 0 0	Nordd Wollkam Oberb Ueberl Z. Obsch Eisb Bd. "Kokswerke do. do. Genuß Odenw Hartst I Oeking Stahl Orensi & Koppel	96,00 108,25 112,00 6,75 39,00 111,50 280,00	96,00 109,75 112,75 86,75 39,00 110,00 284,50
50200	Ostwerke Phönix Bergbau do. Braunk. Jul. Pintsch Pittler Plauen Gardinen Plauen Spitzen do. Stickerei. Plauen Tüll u.G.	91,87 88,50 172,00 137,25 43,00 139,.0 65,00 99,00	92,50 87,00 — 138,50 41,00 138,50 65,50 99,75
15 10 10 10	Pöge Elektr. do. VA Rathgeb. Wagg. Rauchw. Walter Ravensb. Spinn. Reichelt Metall. Reisholz Papier	77,00 115,00 246,00	99,75 80,25 77,50 115,60 77,50 246,00

31.0 21.50 C Test		-	-	- aproximation to the		SISNI
279,0 80,00		24.50	. 21 10		101 76	101 7
1,500 1,00						
18,60 18,70			60,00			
Testionia Michael 24, 24, 24, 24, 24, 24, 24, 24, 24, 24,	2	166 00		Telefon Berliner		
185,00 184,00 1	•	.20,00	-	Tempelnor. Feld		
137.06 139.06 1	۱	165.00	164.00			
1992.5 190.28 00. L. I. v. Use 15.00 13.45 13.00 13.45 13.50 13.45 13.50 13.45 13.50 13.45 13.50 13.45 13.50 13.45 13.50 13.45 13.50 13.45 13.50 13.45 13.50 13.45 13.50 13.45 13.50 13.45 13.50 13.45 13.50		137 00	139.00		-	-
200, 20 1, 5	9	120.25			151.00	153,5
184, 184, 184, 184, 184, 184, 184, 184,		-	-	,, Oas Leipzig .		
18,00 18,00	•	206,00	207,50		35,25	34,0
18,00 12,00 16,0			143,50			
18,00 18,0					93,50	98,0
115,00 115,01 1	i					
18,245 18,255 1		860,00				
123,00 122,50 0.0 122,50 0.0 123,00		1116,00	115,00			122.0
101,00 101,00 do. Lats. Clist 0,00 0,00 0,00 10,00 0,00		68,25		" HarzerPortl.C		
137,5 183,73 do. Mark Trick 138,00 1		123,00	101 00	do. Jutesp. Lil.B	93.00	
13,40 13,4		101,00	1.500	do Mark Tuch		
18.50 18.50			138,75			
189.00 189.00 40.00 189.					240,00	240.0
197.00 147.25 do. 5.877 rea.T. 194.00 184.0 194.0 194.0 194.0 195.		135,00	135,00		70,00	
19,00 19,0						
180,00 1				do. St.Zyp&W.		
1957.60 257.00 Vogel Tel-Drah 252.00 252.00 Vogel Machine 252.00 Voge			125,50	Ver. Thür Metall		
17Control 17\tilde{Control 17\tilde{Co		190,00		Vogel TelDraht		82,5
11-1,60 11-1,50 (Volks.Art.Pers. 65,00 68.2) 349,00 349,50 Warderswerk 19,00 1			170.00		77,50	
116,56 Verwill, Porti., Z 18,00		170,00	170,00		63,75	
18,00 18,0		110 50	110.50	VolksAelt.Porz.	160.00	1100
204.00 20.25 Warstein Grub 19.00 127.0 127.5 27.5 27.5 27.5 27.5 27.5 27.5 27.5		*****	,00	Vorwill-Porti,-Z	100,00	109,0
204.00 20.25 Warstein Grub 1,000 127.04 107.05 107.		349.00	349.50	Wandererwerke		130.0
27,250 27,251 Westelin 6 litbs. 18,250 112,50 21,25 21				Warstein Grub.	130,60	127,0
135,40 135,40 Wenderoth 135,40 136,40		27,25	27,25			101,0
381,00 382,00 Westergela Alt. 263,60 285,7 139,00 140,00 Wissner Metall 189,59 140,7 70,00 7c,23 Wittener Old 57,40 57,0 83,25 82,50 Wittener Old 57,40 57,0 83,25 82,50 World, R. v		135,50	135,50			83,0
189,00 140,00 Wissner Metall 189,39 1.0,25 1.						
75.00 76.23 Writtener GnS 57.60 57.0 Writtener GnS 57.60 57.60 Writtener GnS 57.60 57.60 Writtener GnS 57.60 57.60 Writtener GnS 57.60 57.6		391,00	392,00		150 50	
S3,25 S3,25 Woll, R. 134,00 130,0			140,00			
83.25 93.25 Woll, R. 24.00 45.00 Wolan-Werk 131,00 122.5 Wodan-Werk 131,00 132.5 Wrede Maly 94,00 93.50 Wunderlich & Co 142.37 143.5 37.50 37,00 Zeitzer Masch. 143,10 145,5 143,00 153,00 164,00 do. Waldhof 280,00 284,7.		70,00	70,25			
45,00		-	02.00		104,00	130,0
26:50 26,72 Wrede Malz 131,00 132,5 94,60* 93,50 Wunderlich & Co 142,37 132,5 247,75 249,50 Zeitzer Masch. 143,50 145,5 37,50 37,00 Zeitstoff. Verenn. 143,75 143,0 163,00 164,00 _do. Waldhof 223,00 224,7		1- 00		Wotan Wark		
93,50 Wunderlich & Co 142,37 143,5 247,75 249,50 Zeitzer Masch. 143,75 143,5 37,50 37,00 Zeitsoff-Veren. 143,75 143,0 163,00 164,00 do. Waldhof. 283,00 284,7		28 60		Wrede Mala	131.00	132.5
247,75 249,50 Zeitzer Masch 143,50 145,51 37,50 37,00 Zeitstoff-Verein. 143,75 143,00 163,00 164,00 do. Waldhof . 283,00 284,70				Wunderlich &Co		
37,50 37,00 Zelistoff-Verein. 143,75 143,0 163,00 164,00 do. Waldhof 283,00 284,7						
163,00 164,00 do. Waldhof . 283,00 284,7		37 50		Zeitzer Masch.		143,5
		163.00	164 00		140,/3	
120,100 200,100 1 20,00			258.75	Zuck. Rastenh	63.90	
	4	20.100	200,10	thateno	00,70	23,01

Berfette Stenatypiftin

Tüchtige

Friseuse

Junges, nettes Mädden

fofort gesucht. Schmidt, Leipzig & 1, Ronftantinfir.

Dienstmädchen

Mähden

Rochfennin. nditerei Scheidi umburg a. d. Haupibahnhof.

Suche gum 1. Ro

Mäddien

melben im Geschäft Otto Krame Halle a. S., Mittelwache 9/10.

Sausmädden

gum 1 Rov. gefuch Rofter, hebersleben Rr. 12, Beg. Salle

Sausmädden

das zu Haufe schlasse lann, sosort gesuch Dr. Schulz, Halle, Kohlschütterstraße

Sousmädden

Saustachter

Orbentliches

guten Empfeh hohem Lohn. 3

Leeres 3immer

Rimmer

3immer

3immer

Benfion ju berm. He Uniberfitais-Ring 11, II r.

Rimmer

Ghlafftelle

Ghlafftelle

Ghlaiftelle

Offene Stellen

gewandter

Versicherungs-Inspektor

gesucht. Direftionsvertrag. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften pp. unter B 27744 an die Exp. bieser Zeitung.

Reisende

Jum Bertrieb an die Brivattundschaft fiellt laufend ein hein, halle, Neuft. Delitiger Str Größtes Bilderversandhaus Deutschlands.

Jüngerer Chauffeur

nur gefernter Autoschsoffer, weicher übe tüdentose Zeugnisse und Referenzen versüg zum sofortigen Antriti gefucht. Off. m Zeugnisabschriften erbeten unter D 435 an die Expedition dieser Zeitung.

Sofort herr gefuch ber in allen Gteuer=,

Finang, und Refla-mationsfachen firm, mit 500 M bar Kaution, f. felb-fländig, Wirtungsft, Zengn., Alter, Lohn-ansprüche unter Æ Æ postl, Bab Khrmont.

Bertreter oder Saufierer

Meroris gefucht, gu Berfauf von pate tierien Birischafts-uegenständen. Auch als Rebenberuf geeignet. Bu erfragen in ber Exp. dieser Zeitung.

5 Taubstumme auch Damen, erhalt Dauerstellung b. gut Berb. zu sofort. Braad, Taubst. Aschersteber postlagernb.

Suche fofort einer tüchtigen, alteren, ar felbfianbiges Arbeiter

Autoidloffer

für Reparaturwert, flatt in näherer Umgebung bon Salle Offert, unt. D 43% an die Exp. dieser Zeitung erbeten.

Suche für fofo:

Frijeurgehilfen Bu melben bei August Triegel, Misleben a. b. S. Burgstraße.

Gtellmachergel. fucht fofort Stell-machermeister Siegel, Barnftabt, Rr. Quer-furt. Bäckergefelle

ber in Brot. unt Beigbäderei erfahr, felbständig vor den Cfen arbeiten fann aute Zeugnisse besitst wird gesucht. W Silbner, Bäder-meister, Porau bei Weißensels

Junger Berwalter 3. weiter. Aust. at 1200 Mrg. gr. Kita bei Berlin sucht Friedrich Gareis, gewerdsmäßiger Stellenvermittler,

Salle a. S., Schmeerftrage 17/18 Rnechte und Madche für Privat-, Gaft- u Landwirtschaft such Luife Schuilgun, gewerdsmäßige Stellenbermitsterin Halle, Merfeburger Straße 163 II.

lediger Anecht

Mädden

r Landwirtsch r sofort gesucht. B. Faulwasser, Plötstau.

Sausdiener ber mit Pferbe aus-fpannen muß und häusliche Arbeit mit verrichtet, sof. gefucht. Reibels Hotel, Frehburg a. b. Unftr.

lauberer Mann

jum Bregetitagen so-fort gesucht. Gebr guter Berbienst, nach stementen und der des i. Sause. Angenehme Kinterfieltung. Nur verfausstädige Leute vollen sich meiben Bäckermeister Günther Jäger, Imenau in Thür.

Gutichein

über 10 2Borte #Bert 50 Pfennige.

Gezen Einienbung diese Scheines and anter Geiffigung der Monne entstattung über die Monne erfolgt die folgende Einige der Gescheine der Geschlichte der Gescheine der Gesc

Bortlaut ber Angeige:

Die vorstebende Bergünstigung wird nicht gewährt auf Anzeigen ge isäflichen Inhalts von Bermittlern und gewerbsmäligen Kultern ober Bertäufern und heiratsanzeigen

hausburiche

urhaus 3. Bar Lobeda bei Jena

Lehrling

mit gulen Schul-zeugnissen zum 1. 4. 29 gesucht Hallesche

Röhrenwerke Sobn achtbar, Elter

Ronditorlehrling sucht. Konbitorei u ifé Moschcau. Salle Ludiv.-Bucherer. Straße 17.

Bäckerlehrling ellt ein R. Sempe rot. u. Feinbadere smunbe b. Gröbers

Lehrling nit guter Schulbill Georg hilbebranbt Bäckermeister, Tambach-Dietharz,

Gemiedelehrling ofort gefucht. Loreng, Zellewit, Bolt Unotbaig,

Fräulein ir leichte Bure rbeit. etwas Ste raphies u. Schre maschinentenutni

unt. D 4196 Erp. b. 3tg. Frijeufe ucht E. Jahn Salle, Rathausstraße 15.

Gineiderin 14 Tage ins Haus gesucht. Off. an Frau Schenk, Wettin Agent. b. Saale-Itg

Maidinen= itrickerin

efucht, ebtl. wirl ine angelernt (nich unter 18 Jahren). Karl Barton, Salle. ImBergmannstroft 2 1 Treppe.

Berkäuferin an, jum 1. Rot gefucht. Baderei u. Konditor Carl Döring, Salle, L.-Bucherer-Str. 1.

Suche jum fofortig ntritt in frauenlo

Fräulein

ober Bitwe ohn Anhang. Bebingung helich, saub., finber ieb. Lussehriften mit Zeugnissen und Bits verben erbeien an Bauunternehmer Richarb Hünger, Tannroba, Martt 42

Meltere erfahrene Mamiell

für mittleres Geschäl zum 1. Nov. gesuch Angebote m. Gehalts ansprücken an "Noter Löwe" in Weißenfels a. S

Suche gu fofortig Gtüße

bei Familienanschluf für meinen fl. städisisch eingericht. Haushalt Molf. Reunheilinger bei Langensalza.

Junges Mabche us gut. Familie, er gut. Familie, er i. Nähen, Koch leflügelzucht, als che

Gtiike für Sutshaushalt ge-fucht. Schweizer u. Diensimädchen vor-handen. Familien-aufhing. Angebot-

Melteres, tüchtiges Mleinmädchen

ich unt. 18 Jahren, irchaus zuverlässig besser hauskalter 15. Nob. gesucht etwerk, mit Zeugn ub Bisb erbeten. Krau hanni Köhler, au hanni Kogu Apolba, Sandgaffe 4.

Suche jum 1. Rot Gtuhenmähmen

nicht unt. 18 Jahren Zengnisabschr. u. Ge hattsausprüche erb. Frau W. Mathe, Dom. Wimmelburg b. Eisleben.

Stubenmädchen am 1. Nov. gesucht as vor allem finder, eb ist. In melder of 13—16 Utr. Frau Dr. Müller-leisschmidt, Halle Blumenstraße 19, I.

2 Mädden . Landbuirtschaft au nittl. Landgut, be Jamilienauschliß, a l. Nob. in Douer tellung gesucht. Söwin Heft, Jöllnih b.- Nochlik (Sa.).

Erfahr. Mädchen nit guten Zeugniffen um 1. Rov. gesucht Frau Schmerwit, Könnern (Saale).

Fleiß. Mädchen für Bormittag gef. Monat 15 Mt. Halle, Freiimfelber Straße 85/86, p. r.

Suche für 1. Rot Sjähriges orben ches, finberliebes Mähmen

ir 3-Berf.-Saus Frau Elfe Starke einsborf b. Land berg, Bez. Salle, Reifetheater fucht ig

Saush. u. Bubne obe, Gerlebogt, Bo Gerlebogt (Anh.). Bum 1. Rob. such h jür mein 1½-ihriges, muttertoses löchterchen ein schlich is. gebilbetes

Suche fo fort it iranenisse Landvirt chaft (22 Morgen 3. 23jähr. Sohn zu Kibrung ber Haus wirtichaft und Hill nuf bem Felbe zuver lässiges, ätteres

Mädden

Frau in setbständ eliche Bertrauens flung. Behrer Burchardt, Stockhausen bei Eisenach.

uche z. Gefellschaf gemeinsam. Haus litsührung ein ge ndes, burchaus ge

Mädden

Arztwittve öchterchen, rts. Mäßig.

rp. biefer Bei

Mädden

it Roch- u. Blät intnissen bei guter ohn zu sofort. Schwägler, Halle, Zietenstraße 14.

Suche jum 1. No

Mäddien

Mädchen

Cectitenftrage 8.

icht über 25 J., it. haushalt (2 Perf. egen entsprech. Enthäbigung. Frau Pastor Fischer annigkow b. Comern (Bez. Magbebg. Mädchen vor allen Dingen sch finderlieb. Wax Schmidt, Einsdorf, Post Bolserstedt, Th

Solibes 15jahriges Rabchen aus achtb Saustochter

gesucht. Kassenfrei, Taschengeld, am tieb-ten Baise. Angeb. erb. unt. A 18798 an die Exp. d. Zeitung.

Stellengefudic

Raufmann

Auffmunn 1. gewissenhaft, sucht rgendwelche Beschäf-igung, auch flunden-oder tageweise, be-näßigen Ausprüchen, Angebote unt. F 1159 an die Exp. b. Ig. Mittetbeutsch. Land.
wirtssohn, eb. 26 J.
mit seinem Fach gu
vertraut, 3 Semesler
Hochschule, Fübrer
schein 3b, such zun
1. Januar 1929 evit
früher, Stellung als
Saatzuchtwirtschaft.

Beamter

intenf. Rüben- ob. Erich Deigner, Frhr. v. Berlepich, Schlofigut Seebach, treis Langenfalga.

Staail. gept. Land virt, 20 g. aft, theor. vie auch praft, burch-ebitbet. 7 J. Praris, est einen mitis. Be-rieb felbfändig seit, ver am 1. Ott. von dem Sohn bes Beft, ibernommen wurde.

Beamter igl. auf größ. igebote erbitte Nobert Fuchi

Oberkellner - Rellner

n 48 Jahre, verb., fucht Stellung als folder bier ober ausw., auch Bufett in Rechnung. Gute Zeugniffe und Garberobe vorhanden. Rette Angebote unt. F 1156 an die Exp. biefer Zeijung.

Junger Mann acht Arbeit gleich velcher Art. Gutt leugniffe. Off. unt feugniffe. Sef. unt f. 1154 an die Exp. . Ig. erbeien.

Suche für meinen ohn, weicher Ofternie Schule berläßt ehrstelle als

Rlempner und Initallateur Baul Arempel, Gelbgießermeifter Querfurt.

Berkäuferin Detnitiget in größerem kolonialwaren ober Konfitikrengefäft. Gute Zeugnise vorhanben. Off erbeten unter L 27740 an b. Erp. bieser Zeitung.

ur Gaftwirtichaft per fofort gefucht.

Birtichaftsgeh. größerer Landwir chaft b. bescheibene

Junger Rellner, 3 Jahre, fucht fort ober fpa

Büfettier Salle ober 11m ng. unt. D 4386 e Exp. b. Big.

Suche zu sofort ob später Stellung, 26 3 alt und underheiratet a. liebst. Bertrauens

Rallenbote Railierer

aution fann gestellt eerben. Angeb, unt, 34384 an bie Exp. iefer Zeitung. **Glektromonteur**

sucht Stellg. in Salle ober Umgegend. Au-gebote an Kurt Selle, Bausseibe t. Sars. Bausfeibe t. Dorfftraße 96. Bäckergefelle

Dutter geteute 71% Jahre, vertraut in Broi- und Fein- äderei, jucht Seulg. kann fofort antreten. If, erb. an bie Agent. eer Saale-Zeitung in Interröblingen. Frau zon Ariebel, Mühlstraße 11.

Soteldiener 21 Jahre, pünktt, im Beden, nüchtern, be-wanbert im Bahn-u. handbienft, Jen-tralbeizung, f. Stel-tung zum 22. Ott-ober fpäter. Ung. an Werner Hembel, Erfurt, haupipositag.

Junger Chauffeur

elernier Eleftre inftallaieur, Führer hein 3 b, sucht Ste eng. Offerien an Erich Lubert, Hohenmölfen. Araftwagenführ.

Führerschein 1 u. 3 b. get. Schloffer, 23 J alt, sincht Stellung Angebote erb. unter N 27742 an die Exp dieser Zeitung.

Ein Anecht und eine Magh perjeft in allen land-wirtschaftl. Arbeiten, suchen Dauerstellung. Sute Zeugnisse stehen zur Berfügung. An-gebote erbeten unter V 18780 an die Exp. d. 387g.

Ollinges Dillonges

18 Sabre at, such
Etestung 3, 10. Mus

tilbung sofort obei

1. New, im Geschäf

1. New Suche für meiner Sohn, welcher Ofteri Lehritelle als Bacher u. Rond.

bei einem Meister in Halle a. S. ar), Ostar Solle, rei. Frehburg a. d. Unstr Mädchen

guten Zeugniffen, denntniffen, fow. allen baust. Ar-Rochtenntniffen, fow in allen baust. Ar beiten erfahren, juch t jum 1. Aob. Stella in befferem haufe Angebote an Luife Scheurich, Relbra a Ryfihäufer

Junges Mädchen

alt, fucht, w. Ausofort ober,
m Geschäft
alt; selbige
Jahre im
urw.-Gesch.
alt; selbige

Mäddien aus guter Familie, mit guten Zeugnissen sucht Stellung. Off unter B 27750 an bis Exp. d. Itg. erb.

Sauberes

Mädchen 22 Jahre, fucht E fung in besse haus batt 3. 1. Ri war schon in glei Stellung tätig. Iba Tröbs, Rebra a. b. Unste Lämmergasse 5.

Mädchen v. L., welch. plätt kann, sucht Stellun Schriftl. Angeb. an Fr. Zulage, Weidau b. Ludena Reffered innoca

Mädden Suche 3tw. weit. Mus Frifeuje . unt. D 4150 an Erp. bicfer Big. purdgaus expayen und gute Zeugni hat, sucht z. 1. No in nur gutem Hau Stellung. Abresse Frl. Lotte Damm, Seehausen. Dame, feit Jahren Saush tätig, f. als

. Bab Frantenhauf haustochter

Reftere, bertrauens würdige Berfönlich feit, perfett in feit bürgerlicher Kinch reiche Erfabrunge aus Gutshäufern fucht paffenden oder Gtüte vil. mit Famili nschluß, Alter 17 Iff. unt. D 4388 ie Exp. d. Zig. Birkungskreis Suche für mein Richte 25 J. alt, sof Stellung als

Offerien an Frl. Rüblmann, Halle, L.-Bucherer-Str. 48 3 Treppen. Saustochter chlicht um schlich tl. auch Zuzahlur Landwirtstochter, 3 Jahre, fucht Ste

Wilhelm Schmibt, Salle, Amfelweg 4 Birtidafterin Suche fofort für eine 20jhr. Tochter itellung als frauenlof. Haush ff. unt. E 27755 ar e Exp. d. Zig.

Soustoditer Junges Mäbchen 24 Jahre, sucht Stell zum 1. Rob. als Hubtvilleren, gut geeitetem, gut drifichem haushalt zur Bervolkommung hrer bauswirtschaftichen kenntnisse. Frau Marie Günther, Nobih b. Altenburg. Birtichaftsfräul. ober Gtiike

Gute Zeugniffe. Ang erb. unt. R 27746 a bie Exp. b. Big. Ich fuche für mein Schier gum fofortig intritt eine Stell

Gebilbetes, funges Mädchen, 19 Jahr alt, such Stellung ir feinem Saushalt als Gtuße Saustochter amilienanschluß u ascheng. erwünschi. ernhard Hohmann Reudorf a. Harz. Roch- u. Rähfennin vorhand. Familien anfchluß erwünscht Angeb. erbeten unte A 18781 an die Exp b. Zig.

S. m. i. Saustochter 15 I., ehrl., fleih., fanb., f. Stell. in fl. haush, ob. als haus-halisehrling ober zu Kind. m. Ham.-Anschl. halle, Kirchtor 22 II. Zwei Freundinner chrlich, sauber un zuberlässig, im Alte bon 26 u. 21 Jahrer suchen Stellung als

3immer= oder Suche für meine Gtubenmädchen Tochter driften erbeten an Rlara Rannacher, 1634 Jahre alt, Stung am 1. Rov. halle, felbige w chon in Stellung. Rosa Raumann, Erfurt, Bahnhofitraße 4a. Junges Mädchen

fucht für fofort (Suche für ! jausmädchen. 3 nelben bei L. Treitsche, Müdenberg, Bogjahmaweg 152. 6 Jahre alt, Stellg.

> Suche für mein ochter, 16 Jahre a Saushalt in Jahr Saushati eternt, gutes Zeugn, orhanden. Famitien. uifdigh in. gute Be-eanblung erwünsch: Brau Berta Benneivis, belbra b. Mansselb ziegelrodaer Str. 12

Suche f. gebilbet iunge Dame

junge Dame jum 1. ob. 15. Robe cinen guten, freund Saushaft zweck Handle in the Angel Handle in the Handle Machate an B. Sagen, Lichtricken, Seinrichtraße 14.

18jährig. Mabden, Rl. möbl. 3imm. Gtellung beff. Saufe gu bm Salle Freiimfelber Str. 35, 2 Er. r.

3. 1. Nob i Bribaushalt, Salle vorzugt. Off. et an Fran Saferb Salle, Grafestr. Mittagstild (80 Bfg.) 12-7 Uhr Salle Martinfir. 14. I.

heimarkeit nleich welcher Art. Off. unter D 4195 an die Exp. b. 31g.

in rub. fonn. Lage, Süben, gegen Dar-lehn bon 200 M. ju vergeben. Dif. unt. F 1160 an bie Erp. b. 3tg. Bu vermieten Möbl. 3immer vei Betten, Bertinet fen, eteftr. Licht, fo-rt frei. Salle a. S., lartaftr. 14 parterre, u berm. Salle, A: runen Gelb 26, p.

Gin gut möbliertes Möbl. Zimmer ch zwei 3., an beff, errn ober finberl, behaar fof. 3. verm, elle, Trififtr. 3 II r., am Mufeum. Salle. Rohlfcutter-

Möbl. 3immer ofort frei. Sal Bertramstraße 20. 2 Treppen links. Licht, Berl. Dien, bermieten. Salle, Muenftr. 2, I r. Möbl. 3immer

fof. ju bermieten Rabe Sauptbabnhof Salle, Freiimfelber Strafe 21. III.

Möbl. 3immer Ju bermieten. Salle Torftr. 51, 1 Trp. 1

Möbl. 3immer Licht, Schreibtisch 1 foliben herrn 31 ermiet. Salle, Bis mardstraße 29, I. n junge Dame zum . Rov. frei, Zu erfi ei Bartich, Material waren, Salle, Parabe Parabeplat 4.

rei. Salle a. S., eipziger Straße 11, Er., 2. Eing. 3mei große möbl. 3immer nit Küche an ruhig Leute zum Novembe 111 vermieten. Halle denriettenstr. 11, I. Dalle, Sarbenbergftr,

möbl. 3immer in beffer, Saufe ar 1 ob. 2 Perf. fof 31 vermiet. Salle a. S. Albrechtftr. 42, II. Br. Nicolaiftr. 5 I.

Schöner Laben mit Labenstube und fast neuer Einrichtung (1500 M. bar) au vergeben. Off. unt, B 3 4112 an bie Exp. b. 3tg. möbl. 3immer Jahnn., versetungs-alber sofort zu verm. dalle, Leipzig. Str. 46 3 Treppen.

me bon ca. Laben, Lager, Berkftatten,

Fabrikations= evtl. Bureauräume im gang. ob. get. im Bentr. b. Stabt 311 verm. Off. an b. Egp. b. Big. unt. D 1151,

Mietgeluche

Aleinerer Laden wil. mit Wohnung, für feinstes Spezialsesschäft in größerer Stadt, in bester Lage, gesucht. Angebote erbeten unter W 2489 in die Expedition dieser Zeitung.

Tauiche Grundítúcksmarkt neine 5-3.-Wohn Rüche u. Zubeh. Zenir, gegen ein Fortjugshalb, ber, 3-4-3im.=Bohn kleines haus

Lage gleich. Off. unt D 4395 an bie Exp b. 3tg. mit Laben. Ang. unt, F 27756 an die Erp, d. Zig. 3-4-3.=Bohng. Bohngrundftück beschlagnahmefr., geg Abstand. Angeb. erb unier L 1166 an di Exp. d. Itg. mit freiw. Laben bet 20 bis 25 Mile Anz, sofort zu berkaufen, Breisoff. unt. D 4163 an die Exp. b. Itg.

möbl. 3immer mit Küchenbenutung Offert. unt. Z 2774 an b. Exp. b. 3tg.

Junges Chepaar fuc

möbl. Zimmer

Melt. Chepaar fuch großes leeres, beigb

3immer

Studentin fucht gum L. Rovember in gut Bur erfitlaff. Egifteng für Bader, Bagner, Uhrmacher, Raffee, Zahnargt, bertauft faub. 3immer Rabe Burgerpart. Off. an Bauth, Sall. Geebener Str. 187. Saus= und Baugrundstück Bangbein, Attenfelb, Thuringen.

Geldiältsgrundit. (Kolonialwaren)
preiswert zu verlauf.
Preis 15 000 M., Anzablung 12 000 M.
Offert. erb. unt. Y
27753 an die Exped.

Guif



imm. u om felber

ımer

M. 34. unt. Exp.

berm, 3 II r., m.

berm. fitais-I r. mobi.

lle · a. S.,

lle

lle Salle, r. 5 I. aden

ter für en. räume iabt 311 O 1151,

n

Spezials r Lage, B 2489

markt b. ber. กิกแร

ng. unt, ditüde iben bet ille Anz. erfaufen, D 4163 b. Zig.

Erifteng Bagner, Raffee,

und

ditück

litenfelb,

rundft.

perfauf. M., An-

unt. D e Erped.

Mihgistlic Propaganda.

b. Schlopan. Am Sonntag famen auf Möbern aus Michtung Wertsburg einien junge Burichen und Ebist I haber and Michtung Wertsburg eine junge wir Alle der der Beit in der Alle der Beit der Michtelle der Michtelle Michtelle der Michtelle Michtelle den Bolfsfalender der Kommunistlichen Partet zu vertrelben. Doch höten is damit nicht viel Glick und nuch kein der inden fie damit nicht viel Glick und musten unverrichteter Sache wieder abziehen.

Sortfdrift im Mannergefangverein.

Sortschrift im Mannergesangverein, b. Zoflopan. Am Sonnabend veranstaltete der hielige Männergesangwerein sein diesisätziges Derbsvergnigen. Bor vollbeseigtem Saafe bewies der Berein, daß er unter der Leitung seines Dirigenten Derrn Anntor Pereitung seines Dirigenten Derrn Anntor Pictifer gute Gortschrift macht. Abgelschen von einigen Einzelbeiten bot der Chor eine zeistung, die sich öberen lassen tonnte. Der reichlich gespender Bestall war verdient. Bei fröhlichem Tang nach den Welfen der Müchelmer Bergfapelle verging der Abend mur allswichnell.

Blüdliche Stadt.

Pliatide Staot.

Au zwei Ermerbslofe.

Bad Landstädt. Als ein erfreuliges Zeichen ift die geringe Zahl der Erwerbslofen anzu-iben; aurzeit find es zwei Personen. Alle übrigen haben Beschäftigung erhalten bet den Gleisarbeiten der Leuna-Kohlenbahn bei Nieder-Elobicau.

Aus dem Stadtparlament.

Rus dem Stadtparlament.

e. Schaftlädt. Rach veristiedenen Kenninisnahmen murde bestollosien, die sich in der
Schule zeigenden Risse im Mauerwert zur
Kontrolle mit Zementbändern zu verschen.
Zir die Berufsschule follen in bleiem Rechnungsjahre Beiträge nicht erhoben werden. Die
Zampen der elektrischen Stenenbeseuchung
werden oft durch ruchtole Hände beschäddigt. Die
Eradtverorbuctenversammung beichselt zur
der Ernitstung der Täter eine Belohnung von
achn RYD. fünftig au genähren. Und sier die
Ermittlung von Baumtreolern lost Künstig eine
hobe Belohnung ausgeselest werden. Und für die
Ernitstung von Baumtreolern lost Künstig eine
hobe Belohnung ausgeselest werden. Und sier die
Ernste nach Riederwinsis sollen, an der
Ertake nach Riederwinsis sollen, an der
Ertake nach Erichen sollen für die Beause
erstätt werden. Die Ertake sollen eines
Filme werden des Geschen sollen der SchaftleErtake war der die Geschen sollen der SchaftleErtake wurde ein Filmbillieruplan seitgeleist.
Eine wurde ein Filmbillieruplan seitgeleist.
Eine der Politigschaftlissernahme für das Genegeleist
werden der Erderbilliche Archit bemülligt, auch
berjenige Archit wurde bewilligt, der fich infolge der Bürassachsischen aus erfordertig
macht. Rachben noch die Beaablung der
Ertaken wurde in nichtselfent der Beinder wer, wurde in nichtöffentlicher Schaftlan wer-

Sturg vom Motorrad.

Siurz vom Molorcrad.

Sad Dürrenberg Um Dienstag nachmittag gegen 6 Uhr flürzte auf der Straße von Goddula nach Dürrenberg der Molorcadighrer Hemman franke aus Debles. Er erlitt sigmer Ropters letzungen. Die telephonisch berbeigerusene Rote Rreugfolnne, sowie aus Arbeiter-Samariter legten Koinerbände an Der herbeigerusene Mrt. Serr Dr. Sensfert ohner die flortige Ueder-führung nach der hollischen Klinit an.

Eine Brauntoblengrube wird versteigert. Lügen. Bor bem biesigen Amtsgericht findet av D. Ottober, 10 Uft vormittiges, Immer 3, bie 3mangsverleigerung ber Brauntoblengrube Muldwitg mit samtliden Walchinen und etwo 25 Worgen Feld fatt.

Brunnen und Bedurfnisanftalt.

Superintendent 3mangig in Oberfarnftedt.

Kir Borichushablungen bei der Stabipartalie murde der erforderliche Kredit bemülligt, auch derienige Aredit wurde beimligt, der fich instolge der Bürglöglößibernahme für das Eiterwerf au Leifenden Jaddingen erforderlich mach. Nachdem noch die Beachlung der Clioder-Jinkstate für das Gilemmerf beschlößischen wer, murde in nichtöflentlicher Sthung verift.

Eefolgreiche Stenographen.
Bad Nürrenberg. Der hiefige Stenographen.
Bad Dürrenberg. Der hiefi

Barnkädt. Am Sonntag abend iand im Beiteisen Gasthof im menter in der Berbeadend des Aldangerinruvereins 1880 Onerhut' flatt. Der Berankalinn jag einmal der Gedanfe zugrunde, für das Zurnen überhaupt au werden und auch eine Surnvereins in Barnköd ur Gründung eines Aurnereins in Barnköd gemeinfam unt Göbris au geben. Die von Mulif begleiteten Darbietungen bradten aundöch die Kölner Zurnlei-Preilbungen. Die Aurnerimen zeigten üre Gefoldlichteit dam bei dem Auchenführungen bei der Beden der Geben den Geben den der Beden der Geben der

Bad Dirrenberg. (Bertretung.) Mit ber Betretung ber durch ben Tob bes herrn Kontettor heined freigeworbenen Etelle an ber Reufchberger Bolfsichule ist ber bisherige hilfselher Ma of in Sundhausen bei Rordhausen betraut worben.

Nachbarstadt Halle.

Balle foll 1930 eine Padagogifche Alademie erhalten.

Alademie ethalten.
Bon anfändiger Stelle wird uns mitgeteilt:
"Auf Grund der Konlerenz, die die herren
vom Auftnsministerium in der vorigen Woche
mit den Bertretern des Wagistrads hatten, hat
das Staatsministerium bescholen, im Jahre
1990 eine Pädagopische Asademie in halte au
errichten. Ob das Ministerium an seiner 1866, and in Erlust eine solche au errichten, jesthält, und ob dies Assistation aus errichten, seithält, und ob dies Assistation aus errichten, best. wer his aus Schunde under aufter wirflichung hat, war bis jur Stunde nicht au

erfahren.
Die Wöglichteit, halle bereits im Jahre
1929 au bebenten, hatte durchaus worgelegen. Es scheint aber auf Grund der Weig erung
des Finanyminikers, die Mittel für wier Pädogogische Albemien in beleim Jahre
bereitzuskellen, nicht möglich au sein, die Pläne
des Aufmöministers in dieser hinsche voll
durchaufihren, io das es wahrscheinlich ers icheint, daß auch das Projett für Exfurt um
ein Jahr hinausgelchoben wird."

Walhallatheater in Base.

Walhallatheater in Hosse.

Um einen halben Monat verlängert! Die beweisträftighe Begründung für das Urteil, abs Ur

gebracht.
Mit der "theatralischen Sandlung" verchmolzen wurden im aweiten Aufgage Bartetevorführungen, die sich ist sich Glanzleifungen
bedeuteten. So die turnertischen glasbrecherischen Darbietungen der 6 Martinellt- Girls,
bie sabelhöften Jongleurstinste C. Pillanzi und die Darbietungen der darunellt- Girls,
bei fabelhöften Jongleurstinste Grandsalles.
Man sollte sich auch "Fliegentütenheinrichs
Glüd" ansehen.

Gefdäftliches.

Leipziger Börse vom 18. Oktober

Mitgeteilt von der Darmstädter und Nationalbank. Filiale Halle.

Eigentum. Drud und Beriag: Merfeburger Drud- und Beriagsanftalt, E. m. d. d. in Merfeburg, Hälteritz. 4. Lexantwortlich für den Textiell: Acdateur Aurt Golbhammer, für den Angeigenteil: L. E. Robilberg, beibe in Merfeburg.

Fortsetzung der Kleinen Anzeigen

Offene Stellen

Avalun Bigarettenfabrit, Leipzig 29. 33.

Suche für meiner

Chauffeur, velcher ichon langere Zeit gesabren hat u. Reparaturen aus-führen fann. Selbig. muß auch and. Arbeit verrichten. Angebote find zu richten an Ostar Weisel, Er.-Corbetha, Tel.54.

Unterichweizer

um 1. Noember für hiefigen Serbbuchteil b. doh. Lodn gelucht. Selbig, muß ein orb., zuderläff, m. fießiger Arbeiter, Welfer umb Arfeger fein. Sermanu Richter. Oberfchweizer, Rittergut Starftebel b. Lühen.

Mähmen welches melfen fann, zum 1 Nov. gesucht. Raundorf Kr. 8.

Gefuck 3. 1. Rob. tüchtiges, folides Mädchen

Hür mein langjähr Hausmädchen

yallbillioupell weldes heiratet, jude ich baldwöglicht Er-jat, Aweites Mäd-den f. Sejdäft vor-banden. Weldung m. Beugniffen erbeien. Fran Marg. Allihn, Werfeburg, Seien-Apothete, halleiche Straße 38.

Rüchenmädchen

nicht unt. 20 Jahren

Stellengefudic

18iähr. Mädden aus gut. Zanbvirts-familite, ichon in ein. Bfarrhaushatt tätig gewelen, jucht fuch im Saushalt fotvie im Rochen an vertvoll-tommnen. Sif. unt. G 1713 an die Eyp. b. Zig. erb.

Tiermartt

3mei ftarte Urbeitspierde

nicht unt. 20 Jahren folort gefuch: Gel. Die Geb. 18ch im Kocke, geb., Uch im Kocken usägnibben. Berffdände Kulfwig b. Wartrankäbt. Swartrankäbt.

anern. edte Zwergrehpinscher u bertaufen. Salle Germarftr. 12, II.

Zu vertaufen

1 Drillmaidine fehr gut erhalten, so-fort preisw. zu ver-taufen. Zu erfragen in der Exp. d. Zig.

Grundstücksmarkt

Galthoi

Tanzfaal, Garten, Fetb und Biefe, 42 000 M., Anzahl. 10—15 000 M., berk, Köhler, Leipzig, Borkiroke 22.

Rundfunk am Freifag

Bellenlange 365,8 Meter.

Bellenlänge 363,8 Meter.

15 Uhr: Frosmeidungen. Ansössesende Schallplatten fonger. 1630 Uhr: Murier musstallische Rachustian. (Lon 17 die 17.45 Uhr Urdertragung auf den Deutsche 18.20 Uhr: Beiter musstallische Rachustian. (Lon 17 die 17.45 Uhr: Beutschenachten. 18.30 Uhr: Beiterbronassesende Marteilungen. (London). 18.30—18.55 Uhr: Buntverbenachtisten. 18.30 Uhr: Beiterbronassesende Steingabe und Arbeitsnach wie 18.30—18.55 Uhr: Emblenrat Friedes, Beston 18.30—18.55 Uhr: Emblenrat Friedes, Beston 18.30—18.55 Uhr: Emblenrat Friedes, Beston 19.30—18.55 Uhr: Benachten 18.30 Uhr: Bertrag des Mersit Deutsche 18.30—18.55 Uhr: Benachten 18.30 Uhr: Bertrag des Mersit Deutsche 18.30—18.55 Uhr: Benachten 20.30—18.55 Uhr: B

Königswusterhausen.

Königswusternausen.

Belentange 1290 Breter.

10.15 libr: Webertragung Berfin: Beueße Rachtidien.

12-12.25 Uhr: Bon dem Eunder der Kiffle und der Werer; Schriffleter Baul elipper. 12.55 Uhr: Ranner Steitiefben. 15.30 Uhr: Allebertragung Berfin: Reußte Rachtidien. 15.30 Uhr: Allebertragung Berfin: Reußte Rachtidien. 15.30 Uhr: Allebertragung Berfin: Reußte Rachtidien. 15.30 Uhr: Berfindertragung Berfin: Der Schriftleter Land Berfindertragung Berfin: Der Schriftleter Land Berfindertragung Leidertragung Calab-Red-Apart Von Leidertragung Leidertragung Calab-Red-Apart Von Leidertragung L



Dritte Ziehung der Auslosungsrechte der Anleiheablösungsschuld des Deutschen Reichse

Dritte Ziehung der Auslosungsrechte der Anteineablösungsschuld des Deutschen Rectas

Bei der am 8. Oktober 1928 erfolgten öffentlichen Zichung der Ausloungsrechte wurden folgende Nummern gezogen.

Bei der am 8. Oktober 1928 erfolgten öffentlichen Zichung der Ausloungsrechte wurden folgende Nummern gezogen.

Rapitatertrage = 67.5 BM. der am 8. Oktober 1928 erfolgten öffentlichen Zichung der Ausloungsrechte wurden folgende Nummern gezogen.

Rapitatertrage = 67.5 BM. der am 8. Oktober 1928 erfolgten öffentlichen Zichung der Ausloungsrechte wurden folgende Nummern gezogen.

Rapitatertrage = 67.5 BM. der Ausland des Stellen Berthalt der Reichtenbergen der Ausloungsrechte Germanne der Stellen er Großen der Ausland des Stellen Berthalts der Reichtenbergen Berthalt erfolgt gegen Quittung und Rückgabe der Austosungsscheine in Berlin SW 65 (7 of the grage) and the grant of grant of the grant of grant of the grant of grant of the grant of grant of the grant of the grant of the grant of the grant of the

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Merleburg.

Stadtverordnetenverfammlung.

Montag, den 22. Oftober 1928 heine Sigung. Merfeburg, den 18. Oktober 1928.

en 22. Oftober 1928 beine Sthung. ben 18. Oktober 1928. Der Etabtveroednetenvorsteher. Die Wahlzeit der bisherigen Beisitger des Mieteinigungsamtes sin den Etabtreis Merse-burg läust am 31. Dezember 1928 ab.

Die Stadtverordnetenvorsteher.

Die Sandwirtschaftschamer für die Trobing Sachen teilt den Landräten der Probing Statischer der Landräten der Kreife der Mieter, Sachen und breisfreien Sädden in die die Landräten der Landräten d

3. 21.: gez. Dr. 218 mis.

Beröffentlicht:

Merfeburg, ben 18. Oftober 1928.

Der Magistrat.

Ter Magikraf.

Brodenfammlung, Karlfiraße 4.
Dienstag, ben 23, 10, 1928, von 10—111/, 116r, Annahme.
Mittmod, ben 24, 10, 1928, von 10—111/, 116r, Sexfauf.

Die Winter-Ausgabe

Merseburger Fahrplans (Taschenformat)

ist erschienen!

Für 15 Pfg erhältlich in unserer Hauptgeschäftsstelle Hälterstr.4, in unserer Fillale Gotthardtstr.38

Merseburger Tageblatt (Kreisblatt).

Otto Hentze Pernspr. 23765 Leipzig Neumarkt 9-19 Moderne

Beleuchtungskörper

Elekirische Heiz-Büg eleisen Kaffeemaschinen

und Kochapparate Heizkissen S'aubsauger Tauchsieder Rauchverzehrer Kunstgewerbi, Geschenkartikel

per 1928. Der Magijtrat. Elle .- A Ditur institut Boltz,

Sächsische Bettfedern-Fabrik Paul Hoyer, Delizsch 65 Prov. Sachsen, Angerstr. 4

Bettfedern bedeutend billiger zu Fabrikpreisen.

Ferner prima Bettinlett.
Prifen Sie selbst und verlangen Sie
Proben u. Preisliste umsonst u portofrei.

Die verehrliche Ginmohnerichaft von Boichen und Umgebung

en, ihre Ungeigen für bas "Merfebi (Rreisblatt) bei unjerer Bermittlungs

Being Brandt in Boigen,

igeben. Die Berechnung der Angelgen erfolgt gu inalprellen. Abonnements für des "Merieburger loblat" (Arelsblidt) werden non Jerrm Arnobi feber angenommen. Frei ins Haus durch Austräger tiellt, koftet das "Werfeburger Tageblati" (Kreis-2 — N.M. monatlich,

Dafelbft werden auch Druckfachen-auftrage aller Urt gur fonellen und guten Ausführung entgegengenommen.



Merjeburg, ben 18. Oftober 1928.

Neues vom Tage

"Inftitut für blinde Daffagiere".

Der Ariminalpolizet von Bremefbasen gelang es, ein in einem bortigen fleinen bortigen fleinen dozel betriebenes "nittint fir Blinde Pallaciere" ausäundeben. Gegen liattliche Honorare verschäftlich bort brei tialieniche Agenten Rusbundernden, mamentlich Italienern, Geschielt, als blinde Bassaiere nach den Bereinstein Ziaaten zu fommen. An Bord eines Echilies tonate bie Ariminassolien noch 13 bereits eingeschmungsete blinde Passagere

Dor Eröffnung des fernfprechvertebes Berlin-Buenos-Aires.

Betlin Buenos Jires.

Tie Eröffnung des Ferniprechertebes Berin Buenos Aires in belderieitiger Ridmun fieht unmitteldar dewer Das Reichspolitum fieht unmitteldar dewer Das Reichspolitum fieht unmitteldar der Dewer Das Reichspolitum fieht und dem Berinden iehr aufrieden. Die Probegehrade murden nich allein von Bertin aus, iondern von fämilichen größeren Läddien Zeitschlands geführt; leichtereftändlich werden liefe Etädie an das neue Rei angelähenen liefe Etädie an das neue Rei angelähenen Siedien und dem übrigen zugelähenen Siedien erfolgt die Lebertragung des Gehrächs durch Kabel nach Rauen, von wo die Zeiterleitung über den neuen Kurpwellenfender gehöcht; der Teilnehmer melde fein Gefpräch, wie üblich, delm Fernamt an.

Ratfelhafter Schadelfund in Berlin-Reinidendorf.

Reinidendorf.

Anochenlund bet Ausschachtungen sind im Gebiete Groß-Berlins inicht Sellenes. Sie werden immer bald harmlos aufgetlärt. Eine eigen Bewandtnis sichett es der mit einem Schädeliund in Reinidendorf-West au haben. Der Schädel in ichon recht morich mit mit Murzelzeug durchwachsen nich mag 13-20 Jahre winter der Erde gelegen haben. Die Jähne sind noch jehr aut erhalten. Merfwirdig ift nun, das man der den Anochen auch Stinden von vollertem Bolz gefunden hat, die von Saratertem ferriihren können. Ein Artehohof ist der in dem Gegend, no der Schödel gefunden wurde, niemals gewelen. Man ist bort auf Feinden wirden der Großen, wohrscheinisch Aushenderer Zieinen. Bis seist erinner lich niemand, daß an der Stelle ein den Gegenden dem Gegenden dem Gegenden dem Gegenden dem Gegenden dem Gegenden der Stellen Richten dem der Leine eine Geschieden den der Stellen Bis seist erinner in die niemand, daß an der Stelle ein den der Stelle ein den der Stellen dem Gegenden dem Geschieden dem

Delfchalterbrand im Großfraftwerf Rlingenberg.

Ain Großtrassungenberg, Mingenberg (Berlin) brach Mittwoch frijh furs vor 7 thr en awei Selidastern im Sachifons und en einem großen Schrausgenerator Keuer aus. Es traten drei Pigie der Keuerweite in Tätigeit. Im 7.30 thr war das Keuer gelösste. Wieldsgeitig mit dem Brand im Großtratienert Allingenberg erfolgte in dem Umformermert am Gottbusser Lifer die Explosion eines 30 KV-Delichalters.

Broffener in der Someriner Artillerietaferne.

Dienstagnormittag brach in dem 80 Meter langen Berbestall der Schweriner Artillertefasterne ein Größteuer aus, bei dem das Heurtereichliche Andrung an den vorsandenen Deur,
Etrofs und Huttervorräten land. Auch die Gedigierkammern, in der viele Telengelöhrer
lagerten, waren in furzer Zeit vom Kener exickl. Die Dissarbeiten wurden mit größtem
Eiter betrieben, da das Keuer auf einen mit
2000 Liter Bengin gefüllten Zunf liberzuspringen droch der Geren Siod zu beidräuften.
Die Entstiedungsurfache ift noch ulch bekannt.

Liebesdrama eines Reichemehrgefreiten.

Liebesdrame eines Reichewehrgefreiten. Mittwochvormittag murde in Siegeliee bei Schwerin die Leiche des Reichswehrgefreiten Klosif aufgelunden. Klosif, der furz vor der Aussächlung iehner Abfindungslumme bei der Reichswehr fand, war vor einiger Zeit mit ieiner Gelfebeten, einer 17iädirzien Dansangelesten Ella Weltpbal aus Schwertn, tpurbos verschwunden. Die Leiche des Maddens war schon im Siegelse gefunden worden. Die beiden jungen Leute find offender aufammen in den Zod gegangen. Das Liebesdrama dürfte sich siewe vor 14 Tagen abgelpelt haben. Die Beweggründerfind underannt.

Die Wut des dnrchgefallenen Prüflings.

Prüflings.

Ein Schornsteinfegergelelle aus Kolberg hat Mittwoch, nachdem er zum britten Wale ohne Erfolg verfindt hatte, die Schornieinfegermeisterprüfung absulegen, nach Verlöffen Früfungskimmer im Sterneister Strütungsgebinden der Schorneister Strütungsgebinden der Schorneister Strütungsgebinden der Schorneister William Fedricus aus Schoff umd den Begirfshornsteinfegermeister Stedmeh aus Köslin, mehrere Zehüffe aus einem Revolver abgegeben, die den Obermeister Fedricus schwer aus Aopi und den Dermeister Fedricus schwer auf Aopi und den Dermeister Fedricus schwer auf Koslin, mehrere Verlöffen der der Verlöffen vor Verlöffen verlöffen verlöffen verlöffen nach Anlegung von Rotzerfänden in das Krankenhaus abstransportiert.

Man ftiehlt fogar Orgelpfeifen.

Die Diebe find beute ichon gar nicht mehr möhlerich; sie nehmen, mad ihnen gerade in die Nigaer föllt. In der kleinen Kinche in Staaken icht Berlim wird augenbildlich gebynt. Sie ih dekhalb mit einem Gerifft umgeben. Diefe Gelegenheit hoben umbekannte Diebe zu einem Einbruch bennts. Sie haben die sinnernen Biesten aus der Orgel gebrochen und mit-

Macdonald beim Reichstangler.



Bu Chren bes gurgett in Berlin weilenden früheren englischen Ministerpräsidenten Nam-ian Macdonald gab der Reichstangler ein Frühlfitig, an dem der britige Botschafter, mehrere Minister dowie führende Politiker teil nachmen. Bon Innis Reichssstmansmittler Hilferding, Reichstagspräsident Loebe, Reichstaugler Müller-Franken, Ramfan Macdonald.

Der Vater des Ermordeten sagt aus.

Zweiter Cag im Prozeß gegen den Primaner Bufmann.

Oweiter Lag im Prozek geg Eine Mordtat, to ichrecktich und räfielhaft wie nur eine der großen Schaltonsprozeife, die wir erlebt haben. Der zwanziglährige Frimaner dusmann ist in der Borunterjudung ichwer belaitet worden. U. a. hat die Blut-unterfuchung Spuren vom Blut des Er-mardeten an seiner kleidung feigestellt. Aber seiner Persönlichset nach fann man dem jungen Mann eine solde Tat nicht zutrauen; er ist iehr ernst veranlagt, und eine Filhrung war gut. Er ist ohne Eitern aufgewachten und trib leibtnisdig geworden. Entiglieben wech er Teilnahme.

Heber bie Blutunterfuchung ichrieb er:

Neber die Alutunterinchung ichrieb er: "An meinem Wantel war Blut von mir, von Daube fein Blut. Der Unterluchungs-rlchter sagte: "Daubes Blut baben Sie ab-gewolchen." Antürlich, weil ich nämitch Daubes Blut genau von meinem Blut unterscheben fonntel Daunti war es also nichts! Wo ift dos Wesser? Das Wesser wird gefunden! Ber-sluch, wieder nichts. Bas will man nun an-iangen, um mich gum Wörder zu seenpeln?" Die Briede möchen insgesamt nich den Ein-den diese Schuldbewustiefeins. Ueberhauf ih ber Angeslagte erstauntlich russe und ihr bei Morgelagte erstauntlich russe und ihr worderen betrachtet er ohne Binwerzuden. Er werteidigt sich aut, weiß alles barnlos au er-sählen. Entweder er is betiptellos abgebrüht, gerisen, verdorben — oder unschuldig. Unter großer Spannung wird Rettor Daube aus Gladbek, der Vater

Reftor Daube aus Bladbet, der Dater des Coten,

aufgerufen, ein ernfter Mann von peinlich forreftem Neubern. Er betritt unter furcht-barre Kregung den Gaal und legt weinend den Eid ob. Er sont aus, daß er um 8,30 tlör morgens durch Histerus aus dem Schlaft weckt wurde. Ju seiner Frau sagte er:

"Das war ja faft wie bie Stimme von Sellmut.

Bie fpat ift es denn?" Seine Frau stellte sei, das es 3.30 Uhr war.

Der Singe erflärte, er fonne nicht mehr sagen, ob er mehrere bilfernie gehört hätte, da er lehr eit gelchafen bätte. Seine Frau murde schr errete und sagte: "Paß auf, es ist der Pellmurt." Ich entgegenete linstnu, der Junge ift in beiter Gesellschaft. Reine Frau lagte noch, sie habe einen Peru vorstbergesen.

Rad einer Reise als ich mich finnen.

ören.

Nach einer Beile, als ich mich fiingelegt hatte, sah ich ein paar Radiahrer. Ich tra ans Henler und jemand riel; dier unten liege eine, den hat man . . . der Zeuge pringt erregt ani und lift mituteulang nicht fähjs zirechen). Ich ertauer anser mach errechen.

en den Primaner Husmann.
iragte: Wer ist der Meulch? Er antwortete:
Es ist ein Fremder. Das bestätigte mir auch
der Arzt Dr. Luther, der inzwischen herbeifam. Ich lief der hinunter und lagte zum
Arzt: Wein Junge ist noch nicht zu Danle.
Er antwortete: All, Iulinn, er ist doch in
guter Gesellschalt. Das ist doch hier ein
Fremder.
Der Arzt berusigte auch meine Frau, und
dann fam die Poliget. Es wurde laugiam
bellet. Ich ging vieder finunter und lah mir
die Kleider des Fremden an. Da lah ist.
(Der Zuge fann vor Erregung nicht mehr iprechen.)
Es war doch mein Junge. . . (Große

(Ser zeitge taint bor erreining ficht nietziprechen.)
Ban führte mich ins Son. Ich Son ter noch ex toch, meiner Frau zu iger: "Es ift der Junge!" Meine Tochter fam ichreiend die Treppe finnier. Bas ich dann iat, welt ich nicht mehr. Bas ich dann iat, welt sich nicht mehr. Wajor Preuß blieb bei mir und rief auf meine Bitte Neftor Alainobimer an, daß Du man nan fom men folle. Ich war gespannt und kand vor der haustür, als Dusmann fam.

submann fommen solle. Ich mar gejaannt und kand vor der denskür, als dußmann fam.

Ich reichte ihm die Land, zeigte auf meinen Jugaren und fagte: "Wie konnte das vonsteren?" gubmann ergäbtle, er glode hellmutt gequätt, ihn nach Haufe un bringen.

Vorl: Wie ich diemann aus? Zenge: Er war sehr blaß, hatte auffälltg gerötete Augen, aber er war bod auch sehr ruh s. Er schlecken einen, kohn dlaß Bier geröteten Augen, aber er war bod auch sehr ruh s. Er schlecken einen kohn dlaß Bier geröteten Augen, aber einen kohn dlaß Bier gerützunken Kohne und werden, erne dlaß Vier bezählt bätte, erzählte er, doß es Santi-täterst Vinkmann gewelen sel. Diemann machte sich Vorwürke und fagte: "Hättle ab doch Sellmut nach Laule gedracht." Auf Verlangen des Kriminalfommiljarst klingelheller mußte hühmann die Schube aus-ziehen. Er fragte mich: "Soll ich zellmut getötet baben? Glauben Sie mit? Ich leinert getotet baben? Glauben Sie mit? Ich leinert getotet baben? Glauben Sie mit? Ich jellmut getotet baben? Glauben Sie mit? Ich jellmut getotet baben? Wienne hiere hätte ich des nicht gelögt. Mis er die Schube ausgezogen hatte, war er tehr ausgeregt. Er logte: "Ich mu nach Saule, meine Tante regt lich auf." Er hatte ein Wort bes Bedauerns für zellmut doer uns

Beim Rauchen im Bett verbrannt.

Der 48 Jahre alte Arbeiter Saum in Arcytow a. d. Rega, der lich mittags ins Bett gelegt und gerauch jahrte, perbrannte im Bett. Rachbarn wurden durch die karke Rauchenwicklung aufmertlam und derangen in die verischoffene Bohnung ein. Sie fanden den Berunglücken als bereits völlig verfohlte Leiche in der Rohnung.

Die "Europa" auf dem Wege nach Tofio.

Frbr. v. Sünefeld und Lindner find von Schanghat mit ber "Europa" Mittwochabend nach Lotio geftartet.

Meuer Reford im Leichtfluggeng. Bon Stuttgart nach Bilna mit Baffagier in

Der schweizerische Fliegerspauptmann Hans Birth ist Dienstag um 6.10 Uhr morgens mit einem 20 P. S. Klemm-Daimler-Beschläftlingsena mit einem 20 P. S. Klemm-Daimler-Beschläftlingsena mit einem Passages auf dem Jusplaß im Siuttaart aum Pinge nach Billn age flattel. Er traf um 19,01 Uhr in Bilna ein und hat damit den bescheinen Wellireford für Leichflingsenge um mehr als 200 Kliometer sperboten. Seine Begleiterin ist die Sportstiegerin Erich Aummann aus Betpsig, Tochter des Landgerichtsbireftors Naumann.

normegens Bedentfefer für Amundfen.

Die normegische Regierung dat sich ein-schlieben, als Datum der Gedentsseier sir den bei der Sinche nach der Robites Expedition ver-schliebenen Amundsen in der Haupfladt Oslo den 14. Dezember sekaustellenen. Der Zag wurde gemäßt, weil Amundsen seinerzeit am 14. Dezember den Edd pol erreich fad, und well man den Bunsch datte, Zeit zu ge-winnen, damtt auch die Einwohrer entsegener Zandeskeile rechtzeitig von der geplanten Feier erfahren.

Bergleich im deutfchen "Sall Maret". Rernmacher Rühr befom t bie Salfte ber Ber: ficherungsjumme.

Gernmacher Allie befom i die Sällte der Bersticherungsfumme.

Inderungsfumme.

Inderungsfumme.

Berdacht stand, zur Erlangung einer Berticherungsfumme von 8000 Wart absildtich einen Unstall herbeigestigt zu haben, bei dem ihm ein Eisenbagnan das Bein abtrennte, ih i eth durch einen befannten Berliner Richtsanwalt eine Bergleich mit den beiben bertelfgieten Bergleich und der Bergleichen Bergleich und der Bergleichen Bergleich mitje, das dore ein Bertrag und der Richt gereicht gestreicher Bergleich mitje, das dore ein Bertrag und der Richt gergleichen Beieben mitje, das dore ein Bertrag und der Bergleichen bleiben mitje, das dore ein Bertrag und Bastleichen Bergleich mitje, das done ein Britzelerung auf Zahlung au zubingen, dan Birtieren gestellt der Bergleichen Bergleich ab den Britzerung auf Zahlung au zubingen, dan Mitjelierung ein An des Richt met eine feinerteil Zusigen des Unfalls benneuen. Die Beichsbadm fat die Schaleneraksaniprücke Kingten der Keinerteil Zusigen des Unfalls benneuen.

Ein Edelfteindiebftahl in Beidelberg.

An einer Billa murden von unbefannten Tätern zwei Käften mit 68 runden Schäcklichen entwendet, in denen fild eitwa 220 Gebilfeine im Werte von über 100 000 M. befanden, darunter 12 Piannaten, 87 Borunde, 8 Kryfolithen, 62 Turmaline, 28 Opale und 11 Topafe.

Eine Mutter mit zwei Rindern fpurlos verfdwunden.

Schwere Berfehlungen bei einer Amts-Sparfaffe.

bef einer Amts-Sparkasse.
Der Kendant Paul Prieß von der AmtsSpar- und Lelbtasse Ahrensböf (solisein) ist
nach umlangreichen Verlesbungen seit Sonntas
jeurlos verschwunden. Die Sparkasse verschwunden
keichsmart Verlusse erseichen. Die Staatsanmalischaft Liebed erließ gegen den fluchtigen
Kassenweitschaft verschen Siederles, Eine Kevissen ergab, daß der Rendant große Kredite
ohne Wissen der Sarkandes gegeben und
Schotz ausgegeben hatte, die auf bobe Beträge
lauteten und von einem Betsluer Betannten
des Kendanten bei der Sparkasse (gegeben und
der Kassen der Kondant erste Krediten
des Rendanten bei der Sparkasse (gegeben
der Kassen der Krediten bei der Kassen der
kenden der Krediten bei der Krediten
des Kendanten bei der Sparkasse (gegeben
der Kassen der
krediter der Krediter
der Kassen der
krediter
kre überzogen.

Drei Arbeiter burch Starfftrom getotet. In Binerolle (bi Rom) tamen brei Erbeiter, bie unter ber Leitung eine Signenteurs an ber Alusbefferung bor elettrifden Soch pannungsfeitungen arbeiteten, in Berührung mit biefen. Gie wurden getotet.

getotet. Heuer auf einem Dampfer, Auf dem im Hamburger Dafen liegenden Dampfer "Rio de Fantelro" entfland in der vorvergangenen Racht in einem Kollenauerbunker ein Kohlen-brand, desten Entifehungsurfache noch nich ge-lärt ilt. Der Weiterwehr gelang es, den Brand 7.30 litzer morgens zu löchen.

10 Jahre junger

sehe ich aus, seit ich nachts fest schlafe. Setzen Sie Ihrem gewohnten Kaffee Quieta zu oder trinken Sie Quieta allein. Sie werden staunen, wie gut er Ihnen bekommt, wie fein er Ihnen schmeckt und — wie billig er ist!



Familien-Radridten:

Todestalle:

Todesjälle:

Frau Marie Krante geb. Deidmüller im Merfeburg.
Fran Bw. Karoline Vder geb. Schwirlch (65 %) in Merfeburg. (Beerdigung Freitag nachm. 4 lihr von der Kapelle des Altenwirger Friebolges.
Frau Lina Bege geb. Karlfc (54 %) in Auftrag nachm. 3 lihr vom Trauerburger geriebg nachm. 3 lihr vom Trauerburg Freitag nachm. 11 Die vom Trauerburg Freitag nachmittag 3 lihr vom Trauerburg Freitag nachmittag 14,30 lihr vom der fleinen Kapelle des Gertraubenfriedbjoffs.)
Frau Kantonie Später geb. Denfenut (68 %), in Hoale. (Beerdigung Freitag nachmittag 14,30 lihr auf dem Norderledbjof.)

Umtliche Bekanntmachungen.

Bekannimadung.

(Bereinfachte Beröffentlichung mit Buftimmung be: Beren Regierungsprafibenten.)

Hern Keglerungsprößloenten)
Kür des Seblet des Jacobacerbandes Leuna ih von mit unter dem 10. Februar 1928 eine Holizei-verodnum über den von Wertels von Stund-titüdsentvölßlerungsanlagen erlaßen worden, was ih hiermit zur allaemtienen Kenntnis bringe. Die Pollzeberrodnung liegt zu jedermanns Ein-figk im Amsburg Köffen, Kathaushfraße Kr. 1. aus.

Röffen, ben 15. Oktober 1928.

Der Amtsvorfteher für ben Begirk Röffer

21b Connabend, ben 20. Oktober fteht ein große Transport In. Briegniger



Rühe und Färsen

hochtrag, und friichmilden preismert jum Berkauf.

Willy Ziegenhorn, Chafftad Telephon 32.



Anmeldung von: Patent Gebrauchsmus/ern Warenzeichen! Verwertung Modellaniertigung Vervielfältigungen

Eduard Klauss

Windberg 3

Empfehle mein reichhaltiges Lager in Westfälischen

Schlesischen la Gas-Koks

Onalităt

Luckenauer u. Geiseltal-Braunkohlenbrikett

Langenbrahm-Anthracit

Jede Menge frei Haus zu den billigsten Tagespreisen

Von keine D, doch!

Die bestandenen Mängel sind jetzt restlos beseitigt. Unter Leitung eines erprobten Fachmannes ist die Abteilung neu organisiert und vollständig mit neuer Ware versehen worden.

Prüfen Sie jetzt bitte die Güte unserer Qualitäten . . . Sie werden bestimmt zufrieden sein . .

Schon morgen erscheint das überraschende Preisinserat!



Das große, moderne Kaufhaus.

Rheumatismus Gegen Rheumatis

gibt es zahliose Mittel, von denen jedes das Beste sein möchte; werten Sie daher ihr Geld nicht hinaus für oft wertlose Präparate, welche nur bluffen, aber Ihnen niemals Heilung bringen.

nur bluffen, aber Ihnen niemals Heilung bringen.
Hilfe finden Sie selbst bei langiåhrigen dieden durch mein in Wirksamkeit und Ünschädlichkeit unübertroffenes Spezialmittel, welches garantiert rier von Gilten und schädlichen Arzneien ist, Langwierige oft zwecklose Team differeibekuren sind intikt mehr nötig, den mein Spezialmittel ist leicht und angenehm inzugnehmen.

mem Dezaumanserienzanhmen
iransenmen
Tausende Dankschreiben bezeugen die
nervorragenden Erfolge. Diese Schreiben
geben einen erschütternden Bericht von dem
Danksempfinden, welches schmerzgequalt
Memschen spontan dasserten.
Man Schallousgeren nicht für
Deinim, Keine Schallousgeren nicht für
Deinim, Keine Schallousgeren nicht für
Deinim, Keine immer!

Garantiere für den Erfolge, indem
ich Ihnen den vollen Betrag zurückzahle, indem
ich Ihnen den vollen Betrag zurückzahle, indem
ich Inden Vollen Betrag zurückzahle, inden
ich Inden Vollen Betrag zurückzahle, inden In

Harfattiere int den Letzug, meen ich ihnen den vollen betrag zurückzahle, wen durch den Gebrauch meines Spezialmittels keine Besserang eintritt. Zögern Sie daher nicht langer, damit auch linen gehollen wird. Schreiben Sie noch heute. Preis ner Originalpackung Mark 6, Versand durch die Apotheke. Broschüre mit no arteil beglanbigten Anerkennungsschreiben auf Verlangen kostenlos.

E. Kühlke, Düsseldorf Grupellostraße 19



Für Feste im Verein und Haus

fertigt icone Drucktachen ichnell und preismert bie Merfeburger Druck. u. Berlagsanftalt

Sernru 100 und 101

Chlorodont befeit. üblen Mundgeruch n.



fiold- u. Silberwaren unter Garantie bei

Fr. Rindermann Rerfeburg, Neumarkt 64 - Reparaturen -

............ Answärtige Theater.

PER SEL

flerrschuh's neueste Wäschemangeln mit gesetzl. geschützter Führungsflügeln. Kein Rutschen u. Schief-

hr. Herrlich Wäscheglättung, viel Kundschaft, gute Ein-nahme. Bequeme Zahlg Ernst Herrschuh Siegmar-Chemnitz 26: Aelteste und bedeut. Spezialtabrik.

Theater.

Schtftester us Asle.
Freitag, 20 lib.
Freitag, 20 lib.
Freitag, 20 lib.
Schlade u halle.
Schlade u halle.
Silegentischenfeinrichs
Gliegentischenfeinrichs
Gliegentischenfeinrichs
Alle in halle, Schpitzer Einstell
Lie und BiedenfeinDer in halle Freinenschlie
Frei und BiedenfeinFreitagen und BiedenfeinFreitagen und BiedenfeinFreitagen und BiedenfeinDer linibermindliche indenberg in halle, G. Leinipfle,
Gein leiter Befehlt

Reues Theater in Leipife. Freitag, 19,30 ibr Samjon und Dalile! Mites Theater in Leipife. Freitag, 20 ilhr "Die Libenteuer d. braven Soldaten Schwenk."

WARME

Mollige Schnallenstiefel

Hausschuhe Pantoffel in bekannter Preiswurdigkeit

Schuhhaus S. Daniel

Merseburg, Gotthardtstraße 4

Merfeburg, Damaichkeftrage 19.

Gute Sheuertücher

dopp. Mitte welß 3 9gd. 60×50 gr. 11.— Mk 3 9gd. 70×50 gr. 13.50 Mk Portofrei — Nachnahme versendet

Beberei Albin Rligid,

mädden.

fucht. Gaftwirtichaft gui Schlachthof, Merfeburg.

Mobl. Zimmer frei Ligtspielpalaft "Sonne" | Union-Theater Merfeburg

Direktion: Ab Freilag das große Filmereignis

Gine Suldigung an Die Schönheit! In großartigfter und prunkvollfter Lusftattung. — Die Tangerin vom

Moulin Rouge

Sestaltet aus der klinstlertichen Bolikraft des Regisseurs E. A. Dupont Jaupt: und Sitelrolle: Diga Tschechowa Angerenden das gute Beiprogramm! Unf. 5/3 n. 8 Uhr, Conntag V/2 Uhr Conntag 2 Uhr Jugendvorstellung

Der Unüberwindliche

Eine außerordentliche Begeben beit in 7 Akten.

Ginen Jug will er fic maden! Gin Filmluftipiel nach ber Poffe von Reftron.

2Infang 61/2 und 81/4 libr Conntag 4 libr.

